Gemeinde Wiefelstede - Kirchstr. 1 - 26215 Wiefelstede

An die
Mitglieder
des Straßen- und Verkehrsausschusses
der Gemeinde Wiefelstede

nachrichtlich an alle übrigen Ratsmitglieder

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister

Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Telefon zentral	04402/965-0
Telefax zentral	04402/965199
Email zentral	info@wiefelstede.de

Bürgermeister

Ihr(e) Ansprechpartner(in)
Frau Oostinga

Durchwahl	04402 / 965-165
E-Mail	heide.oostinga@wiefelstede.de

Wiefelstede, 08.09.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses findet am

Dienstag, 20.09.2016, um 17:00 Uhr,

im Ratssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

6 Einwohnerfragestunde

7 Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2016

8 Aufwertungsüberlegungen im Zusammenhang mit der in 2017 vorgesehenen Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Ortschaft Metjendorf;
hier: Beratung über die 1. Arbeitskreissitzung OD Metjendorf
Vorlage: B/0619/2016

Anl. S.

9 Ersatz-/ Neuanschaffung Bauhof Wiefelstede (Vorbereitung der Haushaltseinplanung 2017, Finanzplan 2018-2020)
Vorlage: B/0643/2016

Anl. S.

10 Verbesserung des Zustandes des Meesjenweges in Nuttel;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0623/2016

Anl. S.

11 Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 123/I - Bokel, Alter Mühlenweg II;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0625/2016

Anl. S.

12 Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 103/I - Metjendorf, Am Ostkamp (Erweiterung) und Straßenausbau eines Teilbereiches "Am Ostkamp";
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0628/2016

Anl. S.

13 Punktuelle Sanierung von Geh- und Radwegen 2017;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0630/2016

Anl. S.

14 Straßensanierung Eutiner Straße in Wiefelstede;
hier: Deckenerneuerung
Vorlage: B/0629/2016

Anl. S.

15 Sanierung der Gemeindestraße "Hoher Kamp" in 2017;
hier: Erneuter Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0644/2016

Anl. S.

16 Evtl. Ersatzbushaltestelle für die entfallende Bushaltestelle "Einmündung Bramkampsweg";
hier: Abschließende Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren bzgl. der Notwendigkeit einer Ersatzbushaltestelle an der L 824 in Dringenburg
Vorlage: B/0645/2016

Anl. S.

17 Grundsanierung der Aschenbahnen auf den Sportplätzen Wiefelstede und Metjendorf;
hier Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0632/2016

Anl. S.

18 Errichtung eines Ballfangzaunes auf dem Sportplatz Gristede;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0633/2016

Anl. S.

19 Erneuerung der Ballfangzäune auf dem Sportplatz Metjendorf;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0635/2016

Anl. S.

20 Erneuerung Zaunanlage Sportplatz Spohle;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0636/2016

Anl. S.

21 Erneuerung von Zaunanlagen auf Spielplätzen "Konzept 2017 - 2020";
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0638/2016

Anl. S.

22 Neuanschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen "Konzept 2017 - 2020";
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0640/2016

Anl. S.

23 Erneuernung des Ballfangzaunes auf dem Bolzplatz an der Kirchstraße 10;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0637/2016

Anl. S.

24 Widmung von Gemeindestraßen;
hier: Verschiedene
Vorlage: B/0646/2016

Anl. S.

25 Anfragen und Anregungen

26 Einwohnerfragestunde

27 Schließung der öffentlichen Sitzung

Um Teilnahme an der Sitzung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Pieper

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Hans-Günter Siemen

26215 Wiefelstede, 05.09.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0619/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Aufwertungsüberlegungen im Zusammenhang mit der in 2017 vorgesehenen Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Ortschaft Metjendorf;
hier: Beratung über die 1. Arbeitskreissitzung OD Metjendorf

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

<u>Situationsbericht / Bisherige Beratung</u>:

Die 1. Arbeitskreissitzung hat deutlich gemacht, dass die zunächst von Mitarbeitern des Landesamt für Straßenbau- und Verkehr, Oldenburg und des Straßenverkehrsamtes in Westerstede evtl. für genehmigungsfähig gehaltene Reduzierung der Breite der Nebenanlage um ca. 30 cm zur Anlegung einer Hecke entlang der Hochbordanlagen in einem Teilbereich von rd. 30 % der Gesamtlängen der Nebenanlagen nicht mehr gesehen wird. Die Vertreterin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Frau Baehr, hat sehr deutlich gemacht, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr nicht bereit ist, einer Ausnahmeregelung zuzustimmen, damit die Gemeinde Wiefelstede möglichst geringe Mittel aufwenden müsse, sh. hierzu auch das anliegende Protokoll der Arbeitskreissitzung.

Die Arbeitskreismitglieder haben ausnahmslos der Anwendung der Vorschrift zur Einhaltung der Mindestbreiten von 2,50 Meter zugestimmt. Die Verwaltung wurde gebeten ein neues Konzept unter Beachtung der Vorgaben des Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg erarbeiten zu lassen (im Bereich der vorgesehenen Hecken Verbreiterung der Nebenanlagen in Richtung der bebauten Grundstücke, Verlegung der hier vorhandenen Beleuchtungsanlagen, vorhandene Rinnen, Hecken, Zäune, Schaltschränke usw. inkl. den evtl. notwendigen Grunderwerb in Teilbereichen. In diesen Bereichen ist ebenfalls die gesamte alte Pflasterung aufzunehmen und einheitlich neu zu verlegen (gleiches Pflaster in Gesamtbreite da kombinierte Nutzungsfläche für Radfahrer und Fußgänger). Ob die alte Pflasterung wiederverwendet werden kann/soll ist aufgrund des Alters von rd. 30 Jahren zu prüfen.

Die Erarbeitung einer Kostenberechnung für die jetzt erforderlichen Arbeiten wird eine Honorarforderung von rd. 3.500,00 € ergeben, die Maßnahmekosten werden auf mind. 200.000,00 € geschätzt. Ob und in welcher Höhe das Landesamt für Straßenbau und Verkehr sich an diesen Kosten beteiligt, wäre danach zu verhandeln. Auch werden Zuschüsse zu den Maßnahmekosten von Dritten (z. B. Dorferneuerung) als sehr fraglich angesehen.

Aufgrund der jetzt vorliegenden Erkenntnisse über die erheblichen Mehrkosten wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass zunächst das Landesamt für Straßenbau und Verkehr die vorgesehenen Maßnahmen (Heranführung der Nebenanlagen an den Fahrbahnrand im Bereich der einmündenden Gemeindestraßen/Kreisstraßen, Umbau des Kreuzungsbereiches Ofenerfelder Straße /Metjendorfer Landstraße inkl. neuer Vollsignalanlage) in 2017 vorab durchführen sollte und erst anschließend über die bisher vorgesehenen Maßnahmen der Gemeinde Wiefelstede erneut und abschließend beraten wird. Die evtl. notwendigen Vereinbarungen über die Maßnahmen des Landesamt für Straßenbau und Verkehr und die evtl. Maßnahmen der Gemeinde Wiefelstede im Bereich der Nebenanlage bezüglich evtl. Kostenbeteiligung sind rechtzeitig vorab abzustimmen. Das diese vorgeschlagene zeitliche Abwicklung auch machbar ist, wurde von Frau Baehr am 18.08.2016 bestätigt, eine vorherige oder gleichzeitige Maßnahmedurchführung der Gemeinde Wiefelstede ist nicht zwingend erforderlich.

Finanzierung:

Aufgrund der erheblichen Mehrkosten zu den bisher angenommenen Maßnahmekosten in 2017 in Höhe von bisher rd. 80.000,00 € auf rd. 200.000,00 € nach den neuen Vorgaben, sollte von der geplanten Durchführung in 2017 Abstand genommen werden. Die Entscheidung über Art und Umfang der gemeindlichen Maßnahme sollte nach Abschluss der vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg, durchzuführenden Maßnahmen abschließend entschieden werden.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der abschließenden Beratung über die Maßnahmen zur Verschönerung der OD Metjendorf (z. B. durch Hecken entlang der Bordanlagen) nach Fertigstellung der Maßnahmen des Landesamt für Straßenbau und Verkehr zu.

Anlagen:

B-0619-2016-01 Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 18.08.2016
B-0619-2016-02 Vorschlag der SPD-Fraktion über Baumaßnahmen für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Metjendorf

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

gez. Schröder
Christian Schröder
Sachbearbeiter/in

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

Niederschrift

der 1. Arbeitskreissitzung, bezüglich der Aufwertungsüberlegungen im Zusammenhang mit der, in 2017 vorgesehenen, Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Ortdurchfahrt Metjendorf

am 18.08.2016, 18:00 Uhr, in Köhnckes Hotel, Metjendorf

Anwesend:

a) Herr Bürgermeister Pieper

b) Fachbereichsleiter FB III, Bauen und Planen, Herr Siemen

c) Frau Baehr, Frau Linz vom NLStBV - GB Oldenburg,
Entsandte Arbeitskreismitglieder der einzelnen Fraktionen,
Frau Meiners vom Straßenverkehrsamt Westerstede,
Herr Klockgether vom Ing.-Büro Heinzelmannn,
Herr Krummacker, Herr Kraß vom OBV Metjendorf-Heidkamp
gem. Anwesenheitsliste

d) für die Presse („Der Wiefelsteder") Herr Wittig

e) Fachdienst Straßen, Wege, Plätze, Herr Schröder

zugleich als Protokollführer

Vor der Eröffnung der Sitzung wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bekannt gegeben, dass das Fraktionsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Teusner entschuldigt fehlt und von Herrn Thom vertreten wird.

Es wird festgestellt, dass der Ortsbrandmeister der Feuerwehr Metjendorf, Herr Schulz und sein Vertreter Herr Behrens, die beiden Bezirksvorsteher Metjendorf I / II Tönjes und Janßen, CDU Fraktionsmitglied Stalling, sowie der Berichterstatter der NWZ Herr Stölting unentschuldigt fehlen.

Nach einleitenden Begrüßungsworten an alle Anwesenden eröffnet Bürgermeister Pieper die erste Arbeitskreissitzung, bezüglich der Aufwertungsüberlegungen im Zusammenhang mit der, in 2017 vorgesehenen, Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Ortdurchfahrt Metjendorf.

Herr Pieper erklärt, im Zuge der Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Ortsdurchfahrt Metjendorf, die Möglichkeit so weit wie möglich nutzen zu wollen, die Verhältnisse der Nebenanlagen entlang der Ortsdurchfahrt „aufzupeppen".
Anschließend wird das Wort an Fachbereichsleiter Bauen u. Planen, Herrn Siemen, zur weiteren Erläuterung, übergeben.

FBL Siemen gibt einen kurzen Einblick über die Anfänge der Überlegungen zur „Verschönerung" der Ortsdurchfahrt Metjendorf.
Die Verwaltung sei im April 2016 über die, in 2017 geplante, Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Metjendorf informiert worden.

Anschließend wurde der Vorschlag der „Verschönerung" der Ortsdurchfahrt Metjendorf den verschiedenen Gremien der Gemeinde Wiefelstede zur Beratung vorgelegt und letztendlich entschieden, eine entsprechende Planung und Kostenermittlung vorzulegen.

Herr Siemen erklärt, dass es nach der Entscheidung der Gremien Gespräche mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Ammerland gab, da die Abweichung der Mindestbreite von 2,50 m fraglich war.
Er führt fort, dass von Seiten der Verwaltung geplant sei, einen rd. 900 m langen, nur mit einem einfachen Bordstein abgegrenzten, Abschnitt des Rad- u. Gehweges, mit einer Hainbuchenhecke zu versehen, wie an der Ortsdurchfahrt in Wiefelstede.
Hierzu müsse jedoch bei 1/3 von den rd. 900 m, auf die Mindestbreite von 2,50 m verzichtet und eine Mindestbreite von 2,25 m genehmigt werden.

Frau Baehr erläutert, dass auf langen Strecken, jedoch nicht überall, die Möglichkeit bestände, die Mindestbreite von 2,50 m nach hinten, auf Flächen des Landes, auszuweiten. Es wäre somit genügend Platz für die Hainbuchenhecke entlang des Gehweges und die gesetzliche Mindestbreite würde auch eingehalten werden.

Herr Siemen macht klar, dass die, von Frau Baehr, vorgeschlagene Lösung sehr viel teurer werden würde, als die von der Verwaltung geplante Lösung.

Frau Baehr gibt zu vertehen, dass es nicht im Sinne des Landes Niedersachsen sein kann, aus Kostengründen auf Sicherheitsanforderungen zu verzichten.

Herr Siemen spricht daraufhin das Thema der Benutzungspflicht von Radfahrern auf dem jetzt vorhandenen Geh- u. Radweg entlang der Ortsdurchfahrt an. Wie würde sich die Mindestbreite verändern, wenn die jetzige Nebenanlage frei von Fahrradfahrern sein würde?

Frau Meiners stellt klar, dass die Mindestbreite von 2,50 m, selbst wenn die jetzige Nebenanlage nur noch von Fußgängern benutzt werden würde, trotzdem gelten würde.

Herr Siemen gibt hierzu den Hinweis, dass die geplante Hainbuchenhecke als Puffer zwischen Straße und Nebenanlage anzusehen wäre. Dort wo die Hecke vorhanden ist, kann kein Passant von der Nebenanlage auf die Straße gelangen. Das Beste Beispiel wäre auch hier die Ortsdurchfahrt in Wiefelstede.

Frau Meiners erklärt, dass durch den zusätzlichen Einbau der Hecke in die vorhandene Nebenanlage ~~der~~ der Geh- u. Radweg schmaler werden würde und das Risiko von Konfliktsituationen auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens in Metjendorf erheblich ansteigen würde.
Weiter erklärt Frau Meiners, das selbst bei einer Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht immer noch rd. 80 % der Fahrradfahrer, aus reinem Sicherheitsgefühl, den Radweg benutzen.
Ebenso dürfte mit der Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht jedes Verkehrsmittel auf der Straße fahren, was dort wiederum das Risiko von Konfliktsituationen ansteigen lassen würde.

Es soll aber schon vorgekommen sein, dass die Radwegbenutzungspflicht bereits bei einem Verkehrsaufkommen von rd. 15.000 Fahrzeugen am Tag aufgehoben wurde.

Herr Siemen merkt an, dass nicht der Eindruck entstehen soll, dass die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht von Seiten der Verwaltung gewünscht sei.
Er stellt die Frage, ob der, von der Verwaltung vorgelegte, Plan überhaupt noch Sinn macht oder ob eine neue Planung, nach den heutigen Erkenntnissen, vorgenommen werden sollte.
Gleichzeitig stellt er klar, dass sich eine neue Planung durch das Ing.-Büro Heinzelmann nicht kurzfristig zur nächsten Sitzung des Straßen- u. Verkehrs realisieren lassen würde.

Frau Baehr bringt noch Hinweis ein, dass es sogar Förderungen für genau solche Maßnahmen gäbe. Konkret wird das Dorferneuerungsprogramm genannt.

Bürgermeister Pieper betont hierbei, dass die Gemeinde Wiefelstede erst in dieses Dorferneuerungsprogramm aufgenommen werden müsse.
Es müsste letztendlich entschieden werden, ob das bisher vorgestellte Konzept gewollt oder nicht gewollt sei. Wenn das bisherige Konzept nicht gewollt sein sollte muss eine neue Lösung her.

Bügermeister Pieper übergibt das Wort an in die Runde der Arbeitskreismitglieder, um eine Tendenz zu bekommen, wie letztendlich entschieden werden soll.

UWG Fraktionsmitglied Becker ist der Meinung, dass eine Unterschreitung der Mindestbreite eine Klagewelle in Gang setzen könnte. Die Verwaltung sollte den Vorschlag von Frau Baehr beachten und demnach die neuen Kosten ermitteln. Anschließend soll dann eine neue Beratung erfolgen.

UWG Fraktionsmitglied Kruse schließt sich der Aussage von Herrn Becker an.

Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsmitglied Müller-Saathoff mahnt an, dass der vorhandene Radweg bereits jetzt schon schmal genug ist und eine weitere Verengung der Nebenanlage keinen Sinn macht.
Vom Design her sind die Hecken schön aber aus seiner Sicht könnten diese auch ein Gefahrenpotential darstellen, wenn diese zu hoch wachsen.

Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsmitglied Thom erklärt, dass er täglich mit dem Fahrrad durch Metjendorf fährt und es dort fast täglich zu beinahe Unfällen kommt. Er würde die Hecken begrüßen, denn dort, wo die Hecken stehen, kann niemand auf die Straße laufen.

Straßen- u. Verkehrsausschussvorsitzender Claußen regt an, dass letztendlich ein Umdenken erforderlich ist.
So schnell, wie die Umsetzung des vorhandenen Konzeptes geplant war, wird es nicht gehen können. Es sind neue Zahlen einzuholen und neue Pläne vorzubereiten. Anschließend sollte eine neue Beratung erfolgen.

CDU Fraktionsmitglied Osterloh findet den Gedanken an die Erneuerung der Ortsdurchfahrt toll. Ihrer Meinung nach hat Metjendorf diese auch verdient. Dennoch sollten die gesetzlich vorgeschriebenen Breiten eingehalten werden. Auch Sie spricht sich für neue Zahlen, neue Pläne und eine neue Beratung aus.

SPD Fraktionsmitglied Rohde ist der Meinung, dass hier keine Schmalspurlösung von der Verwaltung vorgelegt werden sollte. Wenn schon eine neue Planung erforderlich ist, dann eine richtige, die auch nachhaltig zu vertreten ist.

SPD Fraktionsmitglied Helm erklärt, dass die Erneuerung der Ortsdurchfahrt schon ein langjähriger Wunsch der Metjendorfer Einwohner und Bürger sei und ist der Meinung, dass auch mal Geld in die Hand genommen werden muss, um eine vernünftige Lösung zu erreichen. Hierbei verweist er auf die neu hergestellte Ortsdurchfahrt in Rastede.

Anschließend werden von ihm, im Auftrag der SPD Fraktion und des OBV Metjendorf / Heidkamp erstellte, Handzettel mit möglichen Baumaßnahmen für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Metjendorf an die Arbeitskreismitglieder verteilt, über die aber nicht weiter diskutiert werden.

FDP Fraktionsmitglied Würdemann gibt an, dass hier eine intensive und langfristige Planung erforderlich sei. Die Gemeinde Wiefelstede würde sich nicht damit vertun, die Verschönerung der Nebenanlagen entlang der Ortsdurchfahrt nicht im selben Zuge, wie die Erneuerung der Asphaltdecke, durchzuführen.

1. Vorsitzender des OBV Metjendorf / Heidkamp, Herr Krummacker erklärt, dass man sich nicht dem Diktat des Geldes unterwerfen sollte. Die Mindestbreiten seien einzuhalten.

2. Vorsitzender des OBV Metjendorf / Heidkamp, Herr Kraß stimmt der Meinung des 1. Vorsitzenden zu, kritisiert jedoch, dass die Verwaltung nicht in der Lage war, die Mindestbreite von 2,50 m in Erfahrung zu bringen. Man hätte sich diese Veranstaltung letztendlich sparen können.

FBL Siemen stellt klar, dass der Verwaltung die Mindestbreite von 2,50 m durchaus bekannt war. Es ginge hierbei jedoch um die Abweichung der Mindestbreite von 0,25 m.
Man habe diesbezüglich mehrmals bei Frau Meiners nachgefragt und um Rückmeldung gebeten. Nach Ihren Angaben würde sich das Straßenverkehrsamt des Landkreises Westerstede in Absprache mit dem Landesamt für Straßenbau u. Verkehr befinden.
Leider sei bis zum Tage der Veranstaltung keine Rückmeldung an die Verwaltung gekommen. Von einem Verschulden der Verwaltung kann somit nicht ausgegangen werden.

Frau Meiners bestätigt diese Vorgehensweise.

Vorsitzender des Straßen- u. Verkehrsausschuss, Claußen betont nochmal, dass die heutige Planungsvorstellung nicht um sonst gewesen sei und der Verwaltung hier kein Vorwurf zu machen ist. Allen Mitgliedern des Arbeitskreises sei nun die Meinung jedes anderen Mitgliedes bekannt.

Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsmitglied Müller-Saathoff würde eine Erklärung der Breitenverhältnisse von Frau Baehr am Ende der Veranstaltung, vor Ort, begrüßen.

Frau Baehr sagt Herrn Müller-Saathoff und allen anderen Interessenten die Erklärung vor Ort, am Ende der Veranstaltung zu.

Als dann keine weiteren Fragen von den Mitgliedern mehr anstehen, zieht Bügermeister Pieper das Fazit aus der Veranstaltung, dass eine neue Planung, mit neuen Zahlen und eine erneute Beratung gewünscht sei.

Daraufhin bedankt er sich besonders bei Frau Baehr, Frau Linz und Frau Meiners, sowie bei allen anderen Anwesenden für ihr erscheinen und verweist darauf, dass Frau Baehr nun die Gelegenheit dazu habe, den Interessenten die speziellen Punkte zu zeigen.

Anschließend schließt die Arbeitskreissitzung um 18:48 Uhr.

gez. Schröder
Protokollführer

Anlagen

- Anwesenheitsliste
- Handzettel der SPD Fraktion u. des OBV Metjendorf / Heidkamp

III-0 mit der Bitte um Kenntnisnahme

Herrn Bürgermeister Pieper mit der Bitte um Kenntnisnahme

Anlage zu Top 4

Mögliche Baumaßnahmen für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Metjendorf

1. Verschönerung der Beete zwischen dem Baumbestand auf der Ostseite von EDEKA-Husmann bis kurz vor der Straße „Am Sportplatz".

   (Sollte dort der Grasbewuchs durch Sträucher / Hecke ergänzt werden?)

2. Rückbau der Verschwenkung des Fahrradweges auf der Ostseite: Einmündungen „Am Sportplatz" und „Mühlengrund" (aus meiner Erinnerung: müsste nicht an einer der beiden Einmündungen der Radwegeverlauf „leicht" korrigiert werden?)

3. Westseite: die Einmündungen „Am Ostkamp" (bei Modellbau Krüger), „Jürnweg" und „An den Eichen" den Radweg parallel zur Straße anlegen.

4. Auf der Westseite von „Am Ostkamp" (bei Modellbau Krüger) ca. 350 m Bepflanzung an der Straße (50 – 60 cm breit und recht niedrig) – dazu: die Möglichkeit von zusätzlichen Baumanpflanzungen prüfen (als Ersatz für evtl. abgängige Bäume?

5. Die Beete bei Plömacher sind sehr breit. Evtl. könnten zwei Parkbuchten erstellt werden; mit dem Hintergedanken der evtl. Errichtung einer Seniorenanlage.

6. Bei der Diskussion um die erforderliche Breite der Nebenanlagen sollte an die Schaltkästen gedacht werden die (bei Plömacher?) in der Nebenanlage stehen.

7. Vom Mühlengrund Richtung EDEKA Bepflanzung an der Straße (50 – 60 cm breit und recht niedrig).

8. In der Diskussion das „Absenken" der Bordsteine auch im Fußgängerbereich nicht vergessen (wg. Gehilfen usw.).

i.A. SPD – Fraktion – Lutz Helm
obv-metjendorf-heidkamp-ofenerfeld

(ausgehändigt am 18.8.2016 an die AK-Mitglieder v. Lutz Helm)

li

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Bauverwaltung
Sachbearbeiter/in: Ida Bürmann

26215 Wiefelstede, 01.09.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0643/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Ersatz-/ Neuanschaffung Bauhof Wiefelstede (Vorbereitung der Haushaltseinplanung 2017, Finanzplan 2018-2020)

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Für den Bauhof werden in 2017 mehrere Fahrzeuge/Maschinen als Ersatzbeschaffungen, sowie verschiedenes Inventar für den Bauhof benötigt. Das zurzeit genutzte Fahrzeug WST-GW 86 VW Doka, offener Kastenwagen, wurde von der Gemeinde Wiefelstede im Jahre 2001 angeschafft (Erstzulassung 08.08.2001). Der Kilometerstand des Fahrzeuges beträgt 197.500 km. Nach Aussage des Bauhofleiters ist das Fahrzeug aus altersbedingten Gründen sowie wegen des ständigen täglichen Einsatzes und auch wegen des Einsatzes im Winterdienst zu erneuern. Für die Neuanschaffung eines Ersatzfahrzeuges werden Kosten in Höhe von 57.000,00 € anfallen. Eine Inzahlungnahme des Altfahrzeuges wird angestrebt, Restwert ca. 2.700,00 €. Um einen höheren Erlös zu erzielen, wird versucht das Fahrzeug auch bei „Ebay-Kleinanzeigen“ anzubieten.

Der zurzeit genutzte Anhänger WST-GW 89 ist ebenfalls zu ersetzen. Der Anhänger wurde von der Gemeinde Wiefelstede im Jahr 1999 (Erstzulassung: 19.11.1999) angeschafft. Der Anhänger ist aus altersbedingten Gründen zu ersetzen. Als Neuanschaffung wird ein Aluminiumanhänger mit weniger Eigenlast gewünscht. Für die Neuanschaffung des Anhängers fallen Kosten in Höhe von 15.000,00 € an. Eine Inzahlungnahme des Altanhängers wird angestrebt, der Restwert liegt bei ca. 500,00 €. Um einen höheren Erlös zu erreichen, wird auch hier ein Verkauf über „Ebay-Kleinanzeigen“ angestrebt.

Des Weiteren wird für das Neufahrzeug WST-GW 266, welches im Jahr 2016 angeschafft wurde, ein Aufbau samt Plane benötigt. Die Kosten hierfür betragen 2.200,00 €.

Aus altersbedingten Gründen sind die Bestuhlung des Aufenthaltsraumes des Bauhofes, sowie der Sonnenschutz zu erneuern. Die Kosten für die Bestuhlung liegen bei 5.100,00 €, für den Sonnenschutz bei 850,00 €. Des Weiteren sind die Möbel und der Sonnenschutz im Büro des Bauhofleiters aus altersbedingten Gründen zu ersetzen. Die Kosten für die Schränke betragen 1.500,00 €, die Stühle 800,00 € und für den Sonnenschutz belaufen sich die Kosten auf 350,00 €. Insgesamt betragen die Kosten für die Einrichtung des Büros und des

Aufenthaltsraumes somit 8.600,00 €. Die Erneuerung der Möbel ist dringend erforderlich, da es sich hierbei noch um die Erstausstattung aus dem Jahre 1988 handelt.

Für die Werkstatt des Bauhofes wird des Weiteren ein Palettenregal (gebraucht) benötigt. Die Kosten hierfür liegen bei 2.100,00 €.

Zusätzlich benötigt der Bauhof zwei neue Geräte/Maschinen. Es handelt sich hierbei um einen Häcksler (Anbaugerät), Kosten in Höhe von 35.000,00 € sowie eine Entsorgungsschaufel für den XYLON, Kosten belaufen sich auf 4.500,00 €.

Für den Bauhof Wiefelstede werden im Rahmen der Mittelanmeldungen für den Haushalt 2017 folgende Fahrzeuge und Maschinen angemeldet:

Inv.-Nr.	99.0076		
Kostenstelle:	30300		
Kostenträger:	573301		
FR-Konto:	7831200		
Bilanz Zugangskonto: Fahrzeuge	0610002	Ersatz Doka	57.000,00 €
		Anhängerersatz	15.000,00 €
		Aufbau VW Transporter	2.200,00 €
			74.200,00 €
FR-Konto:	7831110		
Bilanz Zugangskonto: Maschinen	0620002	Häcksler	35.000,00 €
		Entsorgungsschaufel	4.500,00 €
			39.500,00 €

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich um die Stühle für den Aufenthaltsraum sowie um Schränke für das Büro des Bauhofleiters, welche aus altersbedingten Gründen und Materialermüdung erneuert werden müssen. Des Weiteren wird ein Palettenregal für die Werkstatt des Bauhofes benötigt.

Bei dem beweglichen Vermögen (Sammelposten) handelt es sich um den Sonnenschutz (Büro und Aufenthaltsraum), die 2 Schreibtischstühle sowie Kleingeräte (2 Motorsägen, 1 Motorsense, 1 Heckenscheren, 1 Bohrmaschine) die aus altersbedingten Gründen und wegen Materialermüdung erneuert werden müssen.

Für den Bauhof Wiefelstede werden im Rahmen der Mittelanmeldungen für den Haushalt 2017 folgende Sammelposten angemeldet:

Inv.-Nr.	99.0034	
Kostenstelle:	30300	
Kostenträger	573301	
Bilanzielles Zugangskonto: Maschinen	0720002	(über 1.000,00 €, insges. 3.000,00 €)
Bilanzielles Zugangskonto: Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Büroausstattung)	0720002	(über 1.000,00 €, insges. 6.600,00 €)
Bilanzielles Zugangskonto: Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Werkstatteinrichtung	0720002	(über 1.000,00 €, insges. 2.100,00 €)
Bilanz Zugangskonto: Sammelposten	0750002	(bis 1.000,00 €, insges. 7.100,00 €)
FR-Konto:	7831200	

Abschreibung

Transporter Neuanschaffung	57.000,00 €	10 Jahre	10,0 %	5.700,00 €
Anhänger ISEKI Neuanschaffung	15.000,00 €	9 Jahre	11,1 %	1.665,00 €
Entsorgungsschaufel	4.500,00 €	11 Jahre	9,1 %	409,09 €
Häcksler (Anbaugerät)	35.000,00 €	8 Jahre	12,5%	4.375,00 €
Kleingeräte über 1.000,00 €:				
- Maschinen	3.000,00 €	10 Jahre	10 %	300,00 €
- Büroausstattung	6.600,00 €	18 Jahre	5,6 %	366,67 €
- Werkstatteinrichtung	2.100,00 €	13 Jahre	7,7 %	161,54 €
Kleingeräte/Sammelposten	7.100,00 €	5 Jahre	20 %	1.420,00 €

Für das Investitionsprogramm 2018 bis 2020 werden vorsorglich angemeldet:
2018: 167.100,00 € (Fahrzeug Bauhofleiter, Dreiseitenkipper, Ersatz Schlepper, Ersatz Amazone,
Sammelposten)
2019: 233.100,00 € (Ersatz Xylon, Ersatz Anhänger, Sammelposten)
2020: 178.100,00 € (Ersatz Deutz, Ersatz Anhänger, Sammelposten).

Finanzierung:

Die Haushaltsmittel werden wie o.a. im Haushalt 2017 angemeldet.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt im Jahr 2017 für den kommunalen Bauhof der Gemeinde Wiefelstede einen Ersatz für den VW Transporter WST-GW 86 (57.000,00 €), einen Ersatz für den Anhänger WST-GW 89 (15.000,00 €), Aufbau und Plane für den VW-Transporter WST-GW 266 (2.200,00 €), einen Häcksler (Anbaugerät, 35.000,00 €) und eine Entsorgungsschaufel für den XYLON (4.500,00 €) in Höhe von insgesamt 121.800,00 € sowie diverse Kleingeräte (Maschinen, Büroausstattung, Werkstatteinrichtung) und Sammelposten mit einem Kostenvolumen von rd. 18.800,00 € anzuschaffen.

Anlagen:

./.

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Ida Bürmann
Sachbearbeiterin

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Gunda Schmidt

26215 Wiefelstede, 17.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0623/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Verbesserung des Zustandes des Meesjenweges in Nuttel;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Der Zustand des Meesjenweges in Nuttel hat in den vergangenen Monaten bzw. Jahren aufgrund starker Belastungen vermehrt zu Beanstandungen durch die Nutzer/Anlieger geführt.

Die Unterhaltung dieses Gemeindeweges durch den Bauhof kann nicht dauerhaft wie gewünscht sichergestellt werden.

Aus diesem Grunde wurde durch den FD Straßen, Wege, Plätze und dem Ing.-Büro Heinzelmann, Wiefelstede, ein Konzept ausgearbeitet, in dem das Teilstück des Meesjenweges mit einer Asphalttragdecksicht ausgebaut werden könnte. Diese Asphaltbauweise ist jedoch nur mit einem Kostenvolumen in Höhe von 36.000,00 € realisierbar.

In normalen Siedlungsgebieten werden die Kosten von Ausbaumaßnahmen nach den gesetzlichen Bestimmungen des Baugesetzbuches auf die anliegenden Grundstückseigentümer als „Beiträge“ umgelegt. Dieses ist im hier vorhandenen „Außenbereich“ so nicht möglich. Aus diesem Grunde besteht lediglich die Möglichkeit von Abrechnungen der Ausbaukosten aufgrund vorheriger freiwilliger Vereinbarungen mit den „bevorteilten“ Grundstückseigentümern.

In dieser Angelegenheit hat am 07.04.2016 eine Anliegerversammlung stattgefunden. In der Versammlung wurde ein gemeinsamer Termin vor Ort zur Besprechung der Möglichkeiten, Kosten, Eigenleistungen usw. vereinbart.

Folgende Vereinbarungen wurden getroffen:

Teilausbau in einer Länge von rd. 80 m

beidseitiger Einbau von Bordsteinen (flachverlegt) – die Steine werden kostenlos von einem Anlieger zur Verfügung gestellt

die erforderlichen Profilierungsarbeiten an dem vorhandenen Schotterweg in einer Länge von rd. 80 Meter und einer Breite von rd. 4,00 Meter werden mit Fahrzeugen und Geräten eines Anliegers auf eigene Kosten durchgeführt; der überschüssige Schotter wird in dem Reststück (nicht auszubauender Bereich) gleichmäßig verteilt

Übernahme der Kosten für die erforderlichen Pflastersteine (H-Verbund, rd. 300 m²) durch die Gemeinde Wiefelstede

Übernahme der Kosten für den Einsatz der Pflastermaschine zum Verlegen der Pflastersteine durch die Gemeinde Wiefelstede

Übernahme der Kosten für die Lieferung und den Einbau eines Hofeinlaufes (GulliI für RWK

Der Kostenanteil für die Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde Wiefelstede beträgt rd. 5.000,00 €.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € werden im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2017 angemeldet unter:

Kostenstelle:	30400	FD Straßen, Wege, Plätze
Kostenträger:	541101	Bau u. Unterhaltung von befestigten Straßen
Bilanz. Zugangskonto:.	0350002	
FR-Konto:	7872000	

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt für die Verbesserung des Zustandes des Meesjenweges die Übernahme eines Kostenanteiles in Höhe von rd. 5.000,00 € durch die Gemeinde Wiefelstede.

Anlagen:

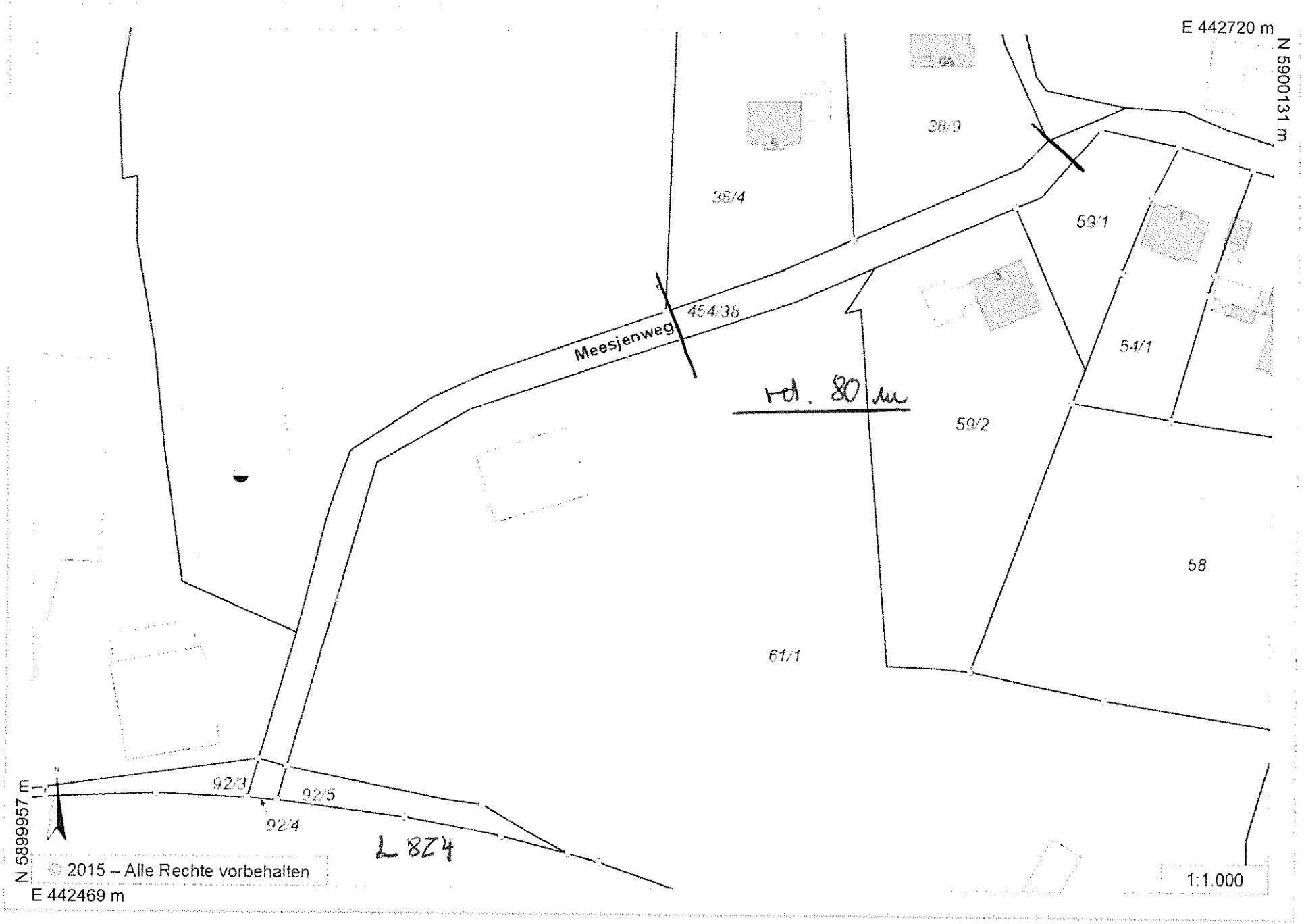
B 0623-2016 Übersichtsplan Verbesserung Zustand Meesjenweg

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter


E 442720 m
N 5900131 m
36/9
36/4
59/1
454/38
Meesjenweg
54/1
Hd. 80 m
59/2
58
61/1
92/3
92/5
92/4
L 824
N 5899957 m
E 442469 m
© 2015 – Alle Rechte vorbehalten
1:1.000

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Gunda Schmidt

26215 Wiefelstede, 17.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0625/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 123/I - Bokel, Alter Mühlenweg II;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.10.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede hat in seiner Sitzung am 15.02.2016 der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Wohngebiet in Bokel zugestimmt.

Die Bauleitplanung wird im Herbst 2016 anlaufen, so dass mit dem Satzungsbeschluss spätestens bis zu den Sommerferien 2017 zu rechnen ist. Die Ersterschließung des Baugebietes könnte dann im Herbst 2017, die Herstellung des Spielplatzes in 2018 und der Endausbau in 2019 durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme (Erst- und Endausbau) einschl. der erforderlichen Ingenieurleistungen betragen lt. Kostenermittlung der K & R Ingenieure

	incl. SWK (43.400,00 €)	ohne SWK
für die Ersterschließung (2017)	214.900,00 €	171.500,00 €
für den Endausbau (2018//2019)	90.900,00 €	90.900,00 €
insgesamt	***305.800,00 €***	***262.400,00 €***

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 für den Finanzhaushalt wie folgt angemeldet:

		2017	***2018***	***2019***	***Gesamt***
Straßenbau:					
Kostenstelle:	30400	69.000,00 €		74.400,00 €	143.400,00 €
Kostenträger:	541101				
Bilanz.-Zugangskto.	0962002				
FR-Konto:	7872000				
RWK:					
Kostenstelle:	30400	81.500,00 €			81.500,00 €
Kostenträger:	541101				
Bilanz-Zugangskto.	0342002				
FR-Konto:	7872000				
RRB:					
Kostenstelle:	30400				
Kostenträger:	552101				
Bilanz-Zugangskto.	0342012				
FR-Konto:	7872000	17.400,00			17.400,00 €
Spielplatz:					
Kostenstelle:	30400				
Kostenträger:	366201				
Bilanz-Zugangskto.	022012				
FR-Konto:	787200		7.500,00 €		7.500,00 €
Beleuchtung:					
Kostenstelle:	30400	3.600,00 €		9.000,00 €	12.600,00 €
Kostenträger:	54501				
Bilanz-Zuganskto.	096302				
FR-Kono:	773000				
Insgesamt:					***262.400,00 €***

Abschreibung:			
Straßenbau (25 Jahre):	Ersterausbau)	jährlich	2.760,00 €
	Endausbau	jährlich	2.976,00 €
RWK (75 Jahre):		jährlich	1.059,00 €
RRB (50 Jahre):		jährlich	348,00 €
Spielplatz (25 Jahre):		jährlich	300,00 €
Beleuchtung (25 Jahre):	Erstausbau	jährlich	144,00 €
	Endausbau	jährich	360,00 €

Vorschlag / Empfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die Erschließung (Erst- und Endausbau) des Bebauungsplangebietes Nr. 123/I – Bokel, Alter Mühlenweg II, mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt rd. 305.800,00 € (incl. Schmutzwasserkanal) durchzuführen.

Anlagen:

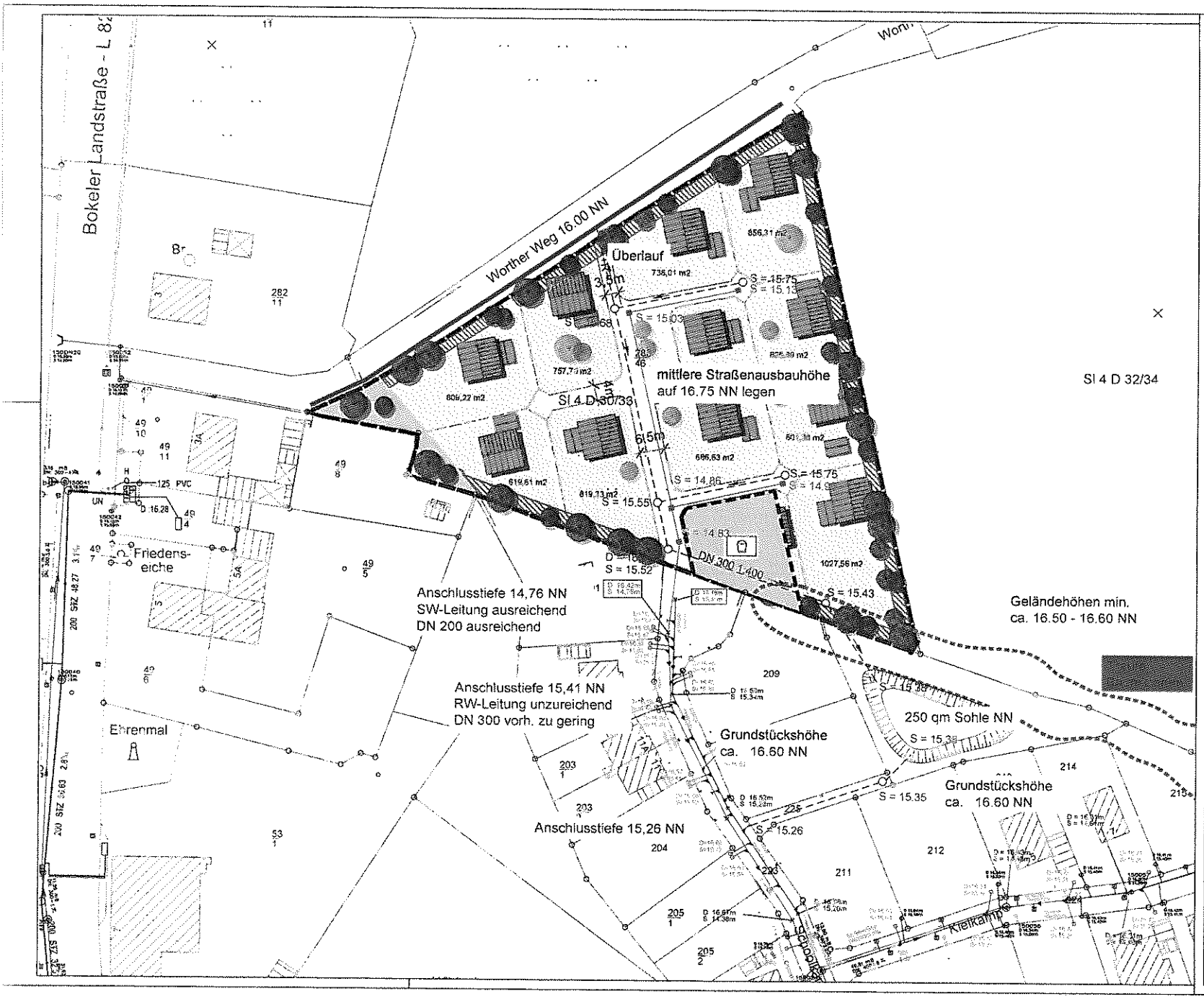
B 0625-2016 Übersichtsplan BPL 123 I - Bokel, Alter Mühlenweg

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter



c			
b	11.07.2016	Tieben	Überlauf Worther Weg
a	05.07.2016	Tieben	Eintrag Anschluss RRB
	Datum	Name	Art der Änderung

Gemeinde Wiefelstede
OT Bokel
Bebauungsplan Nr. 123 I
"Alter Mühlenweg II - Erweiterung"
26215 Wiefelstede

Entwurf

Entwässerungskonzept 3

Auftraggeber
Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße
26215 Wiefelstede

Projekt-Nr. XX - XXX
Status
Blatt-Nr. EL - 1
Maßstab 1 : 500

KIR INGENIEURE
Gisela Rastedt
Volker Tieben
R & R Ingenieure
Grüntalweg Straße 1
26121 Oldenburg
Tel. 0441/9718-0
FAX 0441/9718-24

	Datum	Name
bearbeitet		Tieben
gezeichnet		Horke
geprüft		Tieben

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Gunda Schmidt

26215 Wiefelstede, 18.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0628/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 103/I - Metjendorf, Am Ostkamp (Erweiterung) und Straßenausbau eines Teilbereiches "Am Ostkamp"; hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.10.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede hat in seiner Sitzung am 16.02.2015 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Wohngebiet in Metjendorf zugestimmt. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 15.02.2016 gefasst.

Die Bauleitplanung wird im Herbst 2016 anlaufen, so dass mit dem Satzungsbeschluss bis zu den Sommerferien 2017 zu rechnen ist. Die Ersterschließung des Baugebietes und auch die erforderliche Sanierung eines Teilbereiches der Gemeindestraße „Am Ostkamp“ zwecks Regenwasserableitung aus dem neuen Baugebiet könnte dann im Herbst 2017 und der Endausbau in 2019 durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahmen einschl. der erforderlichen Ingenieurleistungen betragen lt. Kostenermittlung des Ing.-Büros Heinzelmann:

Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr.103/I – Metjendorf, Am Ostkamp

	incl. SWK (162.800,00 €)	ohne SWK
für die Ersterschließung (2017)	542.700,00 €	379.900,00 €
für den Endausbau (2019)	135.400,00 €	135.400,00 €
insgesamt	***678.100,00 €***	***515.300,00 €***

Straßenausbau Am Ostkamp zur Regenwasserableitung aus dem Baugebiet

für den Straßenbau/RWK/Beleuchtung (2017) ***323.400,00 €***

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 für den Finanzhaushalt wie folgt angemeldet:

		2017	**2018**	**2019**	**Gesamt**
Erschließung BPL 103/I					
Straßenbau					
Kostenstelle:	30400	222.600,00 €		118.300,00 €	340.900,00 €
Kostenträger:	541101				
Bilanz.-Zugangskto.	0962002				
FR-Konto:	7872000				
RWK:					
Kostenstelle:	30400	102.200,00 €			102.200,00 €
Kostenträger:	538201				
Bilanz-Zugangskto.	0342002				
FR-Konto:	7872000				
Beleuchtung:					
Kostenstelle:	30400	12.400,00 €		17.100,00 €	29.500,00 €
Kostenträger:	545201				
Bilaz-Zugangkto.	0963002				
FR-Konto	7873000				
RRB:					
Kostenstelle:	30400	42.700,00 €			42.700,00 €
Kostenträger:	552101				
Bilanz-Zugangskto.	0342012				
FR-Konto:	7872000				
Insgesamt					***515.300,00 €***

Straßenausbau „Am Ostkamp“

Straßenbau					
Kostenstelle:	30400	180.000,00 €			180.000,00 €
Kostenträger:	541101				
Bilanz.-Zugangskto.	0350002				
FR-Konto:	7872000				
RWK:					
Kostenstelle:	30400	131.400,00 €			131.400,00 €
Kostenträger:	538201				
Bilanz-Zugangskto.	0342002				
FR-Konto:	7872000				
Beleuchtung:					

Kostenstelle:	30400	12.000 €	12.000,00 €
Kostenträger:	545201		
Bilaz-Zugangkto.	0963002		
FR-Konto	7873000		

Insgesamt: ***323.400,00 €***

Abschreibungen:

Straßenerstausbau BPL 103/I (25 Jahre)	jährlich	8.904,00 €
Straßenendausbau BPL 103/I (25 Jahre)	jährlich	4.732,00 €
RWK BPL 103/I (75 Jahre)	jährlich	1.328,60 €
Beleuchtung Erstausbau 103/I (25 Jahre)	jährlich	496,00 €
Beleuchtung Endausbau 103/I (25 Jahre)	jährlich	684,00 €
RRB BPL 103/I (25 Jahre)	jährlich	854,00 €
Straßenausbau Am Ostkamp (25 Jahre)	jährlich	7.200,00 €
RWK Am Ostkamp (75 Jahre)	jährlich	1.708,20 €
Beleuchtung Am Ostkamp (25 Jahre)	jährlich	480,00 €

Vorschlag / Empfehlung:

Der Gemeinderat beschließt

a) **die Erschließung (Erstausbau 2017 u. Endausbau 2019) des Bebauungsplangebietes Nr. 103/I – Metjendorf, Am Ostkamp (Erw.) mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt rd. 678.100,00 € (incl. Schmutzwasserkanal) durchzuführen**

und

b) **den Straßenausbau der Gemeindestraße „Am Ostkamp“ mit einem Kostenvolumen in Höhe von 323.400,00 € in 2017 durchzuführen.**

Anlagen:

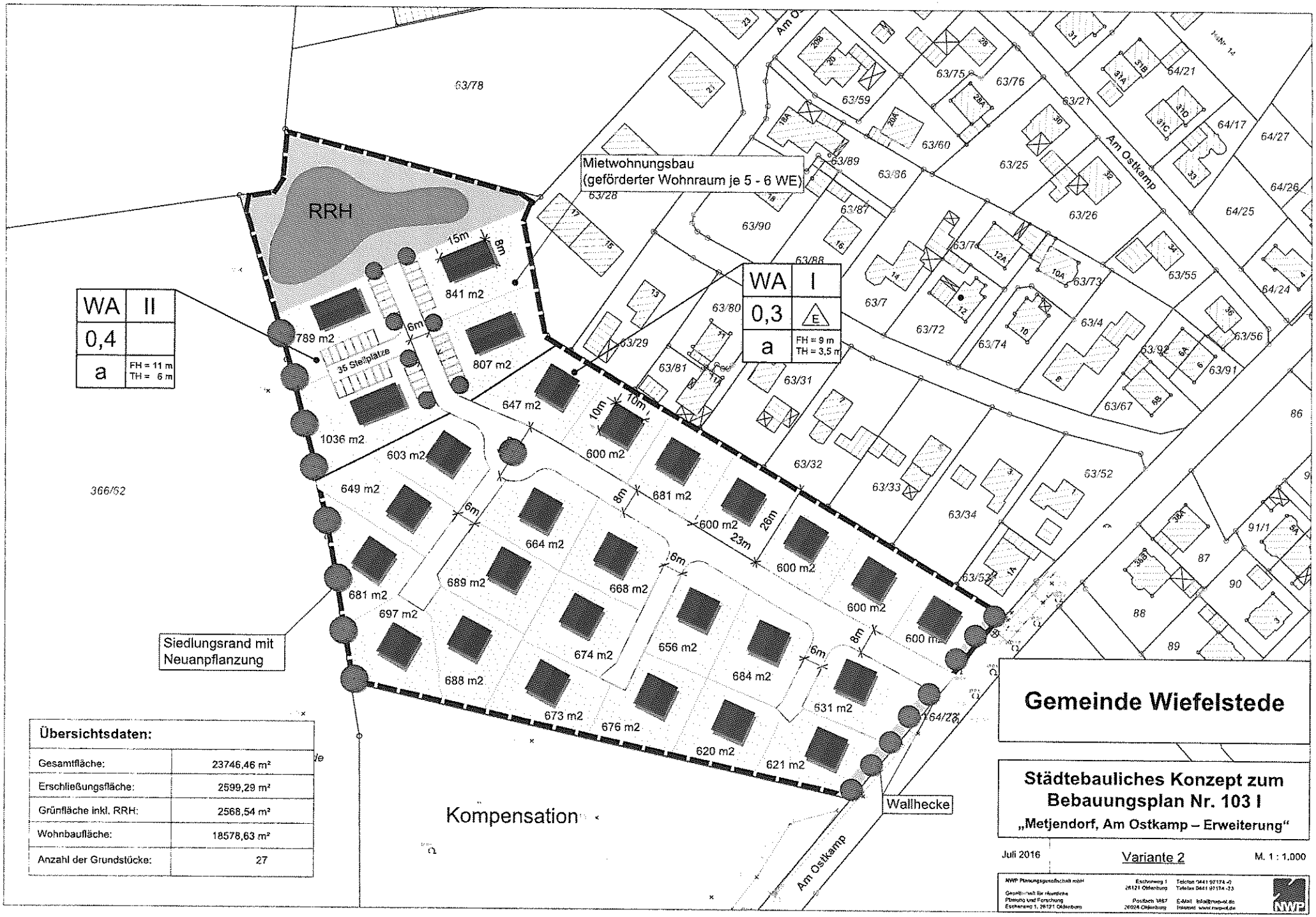
B 0628-2016 Übersichtsplan BPL 103 I - Metjendorf, Am Ostkamp
B 0628-2016 Übersichtsplan Straßenausbau Am Ostkamp

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

gez. Gunda Schmidt
Sachbearbeiter/in

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter



Übersichtsdaten:	
Gesamtfläche:	23746,46 m²
Erschließungsfläche:	2599,29 m²
Grünfläche inkl. RRH:	2568,54 m²
Wohnbaufläche:	18578,63 m²
Anzahl der Grundstücke:	27

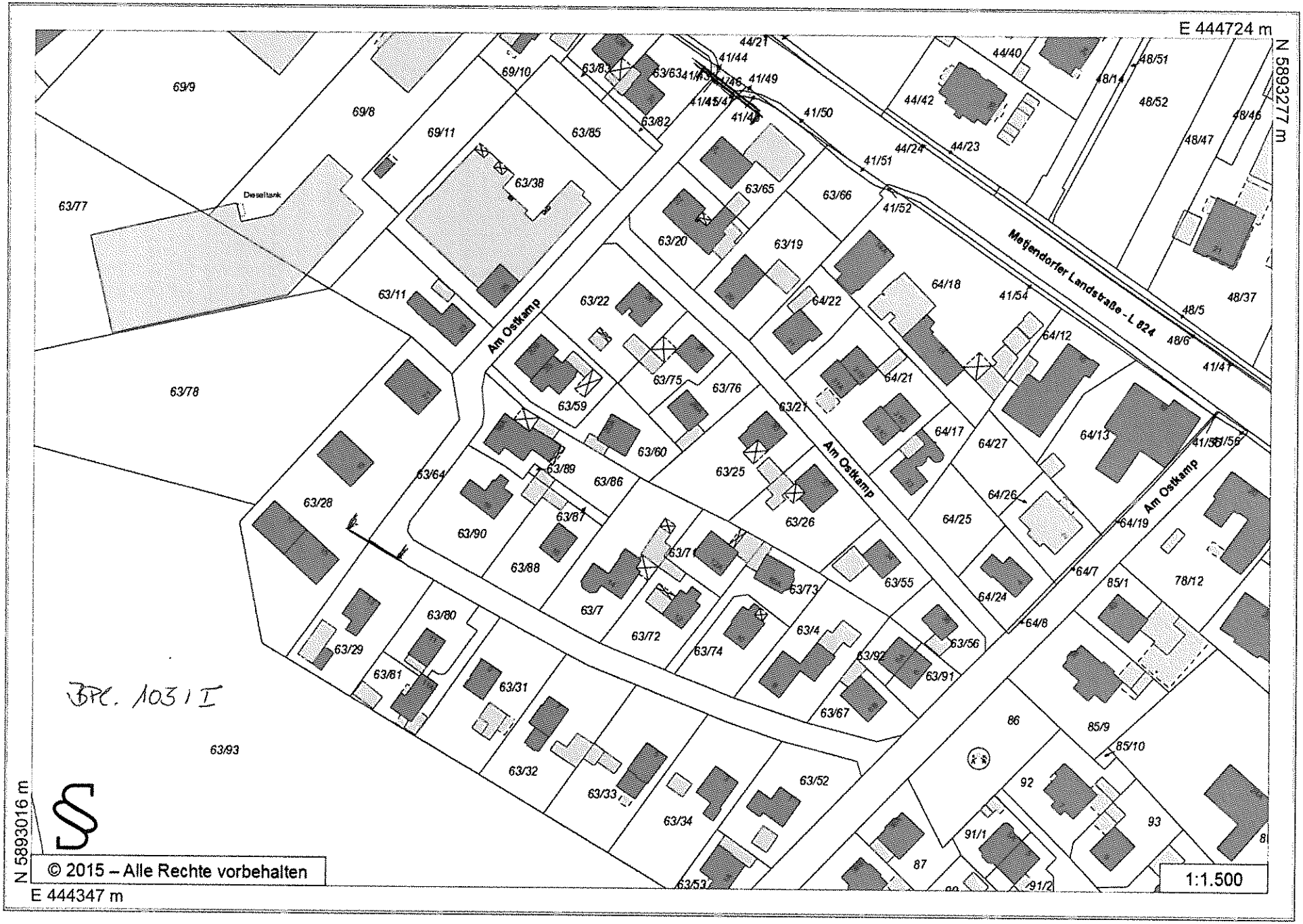
Gemeinde Wiefelstede

Städtebauliches Konzept zum Bebauungsplan Nr. 103 I

„Metjendorf, Am Ostkamp – Erweiterung“

Juli 2016 | Variante 2 | M. 1 : 1.000

NWP Planungsgesellschaft mbH
Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
Escherweg 1, 26121 Oldenburg
Escherweg 1 | 26121 Oldenburg
Telefon 0441 97174 -0
Telefax 0441 97174 -73
Postfach 1467 | 26024 Oldenburg
E-Mail: info@nwp-ol.de
Internet: www.nwp-ol.de


E 444724 m
N 5893277 m
N 5893016 m
E 444347 m
Am Ostkamp
Metjendorfer Landstraße - L 824
Dieseltank
BPL. 1031 I
© 2015 – Alle Rechte vorbehalten
1:1.500

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Gunda Schmidt

26215 Wiefelstede, 20.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0630/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Punktuelle Sanierung von Geh- und Radwegen 2017;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

<u>Situationsbericht / Bisherige Beratung</u>:

Wie auch im Vorjahr sollten die erneuerungsbedürftigen Geh- u. Radwege nicht nur punktuell sondern insgesamt erneuert werden. Bei unbrauchbaren, alten und „ausgewaschenen“ Betonsteinen sollten neue Steine verlegt werden. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass die sanierten Abschnitte 25 – 30 Jahre nicht mehr „angefasst“ werden müssen.

Nach dem Ausschreibungsergebnis 2016 kostet die Aufnahme und Neuverlegung incl. Regulierung vorhandener Bordanlagen/Randsteinen in Teilabschnitten mit neuen Pflaster- u. Bordsteinen je lfd. m² rd. 50,00 €.

Für das Haushaltsjahr werden vom FD Straßen, Wege, Plätze wieder 50.000,00 € für die Sanierung von Geh- u. Radwegen eingeplant. Somit könnten in 2017 rd. 1.000,00 m² Geh- u. Fußwege saniert werden, wenn davon ausgegangen wird, dass komplett neue Steine verwendet werden müssen. Dieses hat eine noch genaue Bestandsaufnahme und Kostenermittlung zu ergeben.

Vorgeschlagen werden zur Erneuerung die folgenden Geh- u. Radwege:

1. Kirchstraße (Reststück)	rd. 250 m²
2. Fuhrenkamp	rd. 200 m²
3. Wehnerfelder Weg (Teilstücke)	rd. 500 m²

(inkl. der abgängigen Borde und Rasenborde)

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € werden im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2017 für den Ergebnishaushalt wie folgt angemeldet:

Kostenstelle:	30400	FD Straßen, Wege, Plätze
Kostenträger:	541101	Bau und Unterhaltung von befestigten Straßen
Sachkonto:	4212700	Sanierungsmaßnahmen (Unterhaltung)

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Sanierung der Gehwege entlang einer Teilstrecke der Kirchstraße, entlang des Fuhrenkampes und entlang einer Teilstrecke des Wehnerfelder Weges mit einem Kostenvolumen in Höhe von max. 50.000,00 €.

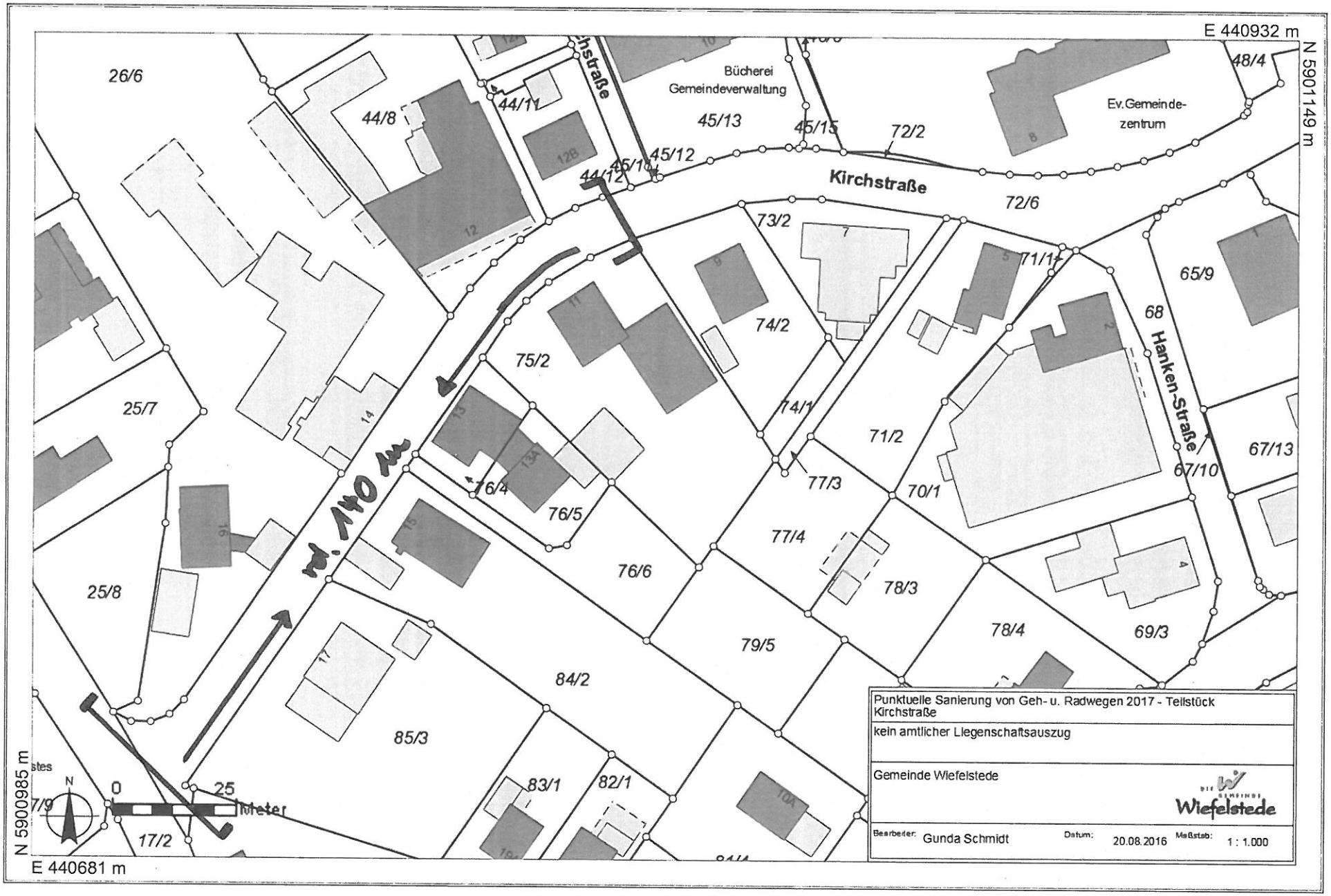
Anlagen:

B 0630-2016-01 Übersichtsplan Kirchstraße (Reststrecke)
B 0630-2016-02 Übersichtsplan Fuhrenkamp (Teilbereiche)
B 0630-2016-03 Übersichtsplan Wehnerfelder Weg (Teilbereiche)

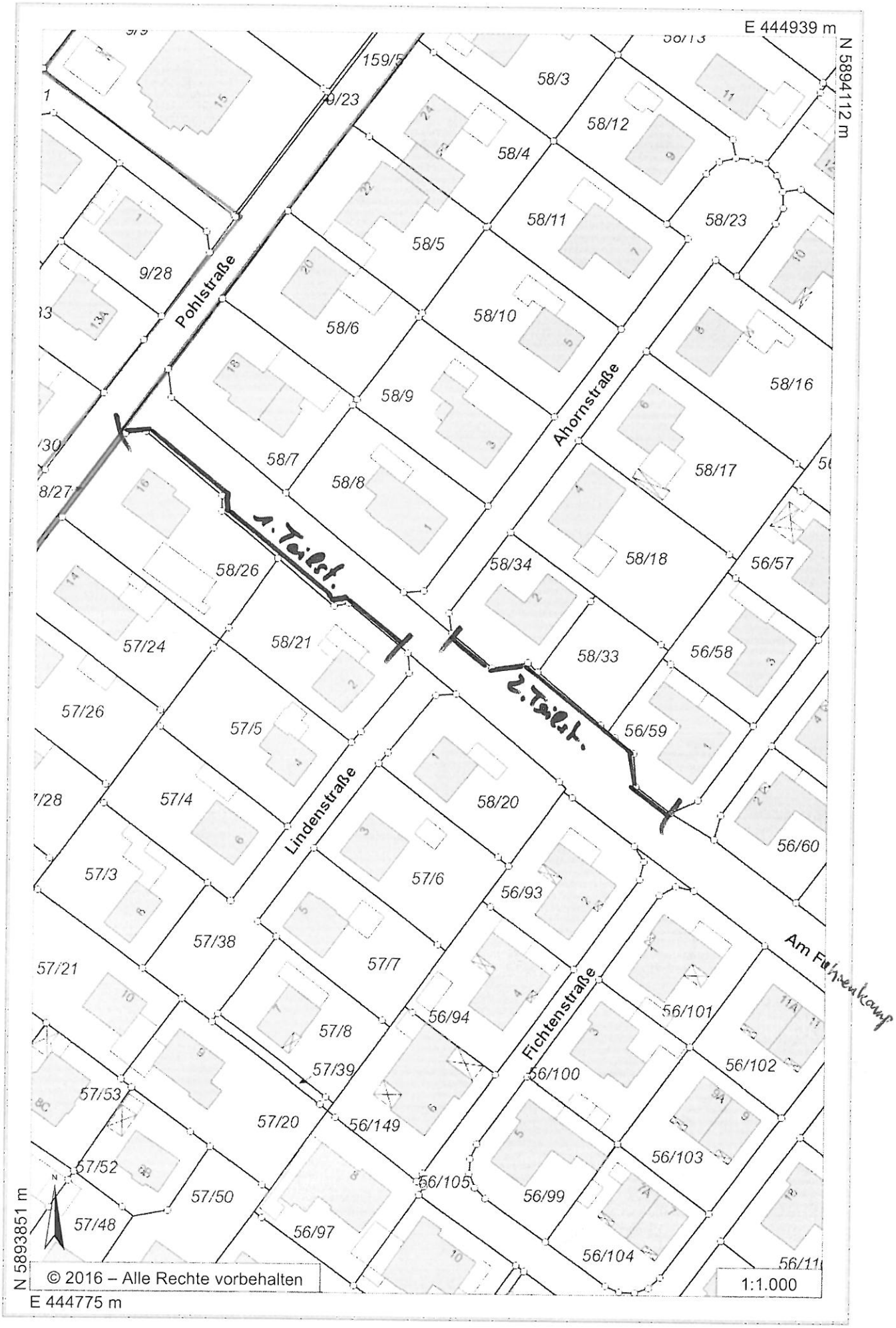
Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

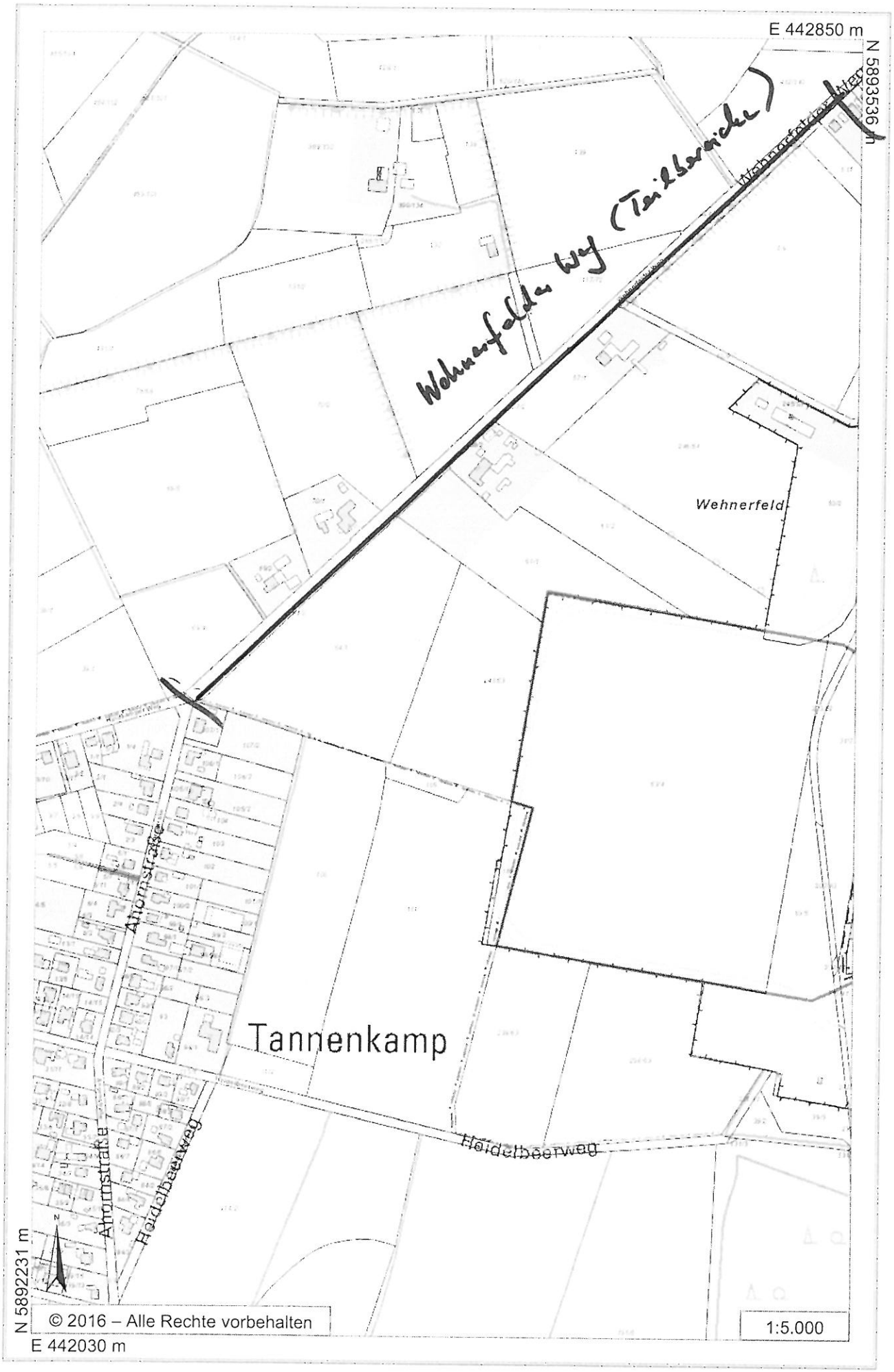
Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

gez. Gunda Schmidt	Hans-Günter Siemen
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2014


E 444939 m
N 5894112 m
Pohlstraße
Ahornstraße
Lindenstraße
Fichtenstraße
Am Fuhlenkamp
1. Teilst.
2. Teilst.
159/5
9/23
58/3
58/4
58/12
58/11
58/23
58/5
9/28
58/6
58/10
58/16
58/9
58/7
58/8
58/17
58/26
58/34
58/18
56/57
57/24
58/21
58/33
56/58
57/26
57/5
56/59
57/4
58/20
56/60
57/3
57/6
56/93
57/38
57/7
57/21
56/94
56/101
57/8
57/39
56/100
56/102
57/53
57/20
56/149
56/103
57/52
56/105
56/99
57/50
57/48
56/97
56/104
N 5893851 m
E 444775 m
© 2016 – Alle Rechte vorbehalten
1:1.000


E 442850 m
N 5893536 m
Wohnanlage Weg (Teilbereich)
Wehnerfeld
Tannenkamp
Ahornstraße
Heidelbeerweg
Heidelbeerweg
N 5892231 m
E 442030 m
© 2016 – Alle Rechte vorbehalten
1:5.000

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Hans-Günter Siemen

26215 Wiefelstede, 05.09.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0629/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Straßensanierung Eutiner Straße in Wiefelstede;
hier: Deckenerneuerung

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.10.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Zusammen mit der Beratung über den Maßnahmebeschluss zur Erneuerung der Gemeindestraße „Am Brink‘ wurde auch die abgängige „Eutiner Straße“ mit erörtert. Die Realisierung konnte aus finanziellen Gründen jedoch nicht in 2016 erfolgen.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte für den Fall eines erneuten guten Ausschreibungsergebnisses für die Straße „Hoher Kamp“ anschließend die Erneuerung der „Eutiner Straße“ zusätzlich ausgeschrieben werden.

Finanzierung:

Die Umsetzung der Maßnahme ist nur dann vorgesehen, wenn aus den bereit gestellten Mitteln in Höhe von 500.000,00 € für den „Hohen Kamp“ nach erfolgter Ausschreibung im Frühjahr 2017 noch ausreichend Mittel für die Deckenerneuerung der „Eutiner Straße“ verbleiben.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt im Falle überschüssiger Mittel aus der Maßnahme „Hoher Kamp“ die Erneuerung der Verschleißdecke „Eutiner Straße“ in einer Kostenhöhe von rd. 35.000 €. Die Ausschreibung/Auftragserteilung erfolgt erst nach der Auftragsvergabe für die Maßnahme „Hoher Kamp“ bei überschüssigen Mitteln.

Anlagen:

B-0629-2016-02 Übersichtsplan Eutiner Straße

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

E 441534 m
N 5901420 m
281/8
207/17
208/22
207/21
208/18
208/21
207/22
208/20
209/21
208/17
208/28
209/20
208/26
208/14
209/22
208/29
208/13
209/23
208/27
Eutiner Straße
208/12
208/30
208/9
208/11
209/25
Hamburger Straße
209/33
Berliner Straße
209/32
209/26
208/8
209/31
209/30
209/6
208/1
209/27
209/29
209/5
209/38
209/28
212/2
209/4
209/3
212/3
209/15
209/35
209/16
N 5901159 m
E 441370 m
© 2016 – Alle Rechte vorbehalten
1:1.000

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Hans-Günter Siemen

26215 Wiefelstede, 05.09.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0644/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Sanierung der Gemeindestraße "Hoher Kamp" in 2017;
hier: Erneuter Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.10.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Gemeindestraße „Hoher Kamp“ wurde nicht in 2016 wie beantragt gefördert. Aus diesem Grunde wurden in 2016 die Straßen „Garnholter Damm“, „Am Eichenwall“, „Birkenweg“ und die innerörtliche Straße „Am Bink“ mit einem Kostenvolumen von insgesamt rd. 347.000,00 € ohne Förderung ausgeschrieben und beauftragt. Die Durchführung hat bereits begonnen.

Der Förderantrag wurde auch für 2017 aufrechterhalten. Der zuständige Sachbearbeiter, Herr Fischer, hat vor einigen Wochen telefonisch mitgeteilt, dass in 2017 eine Förderung von mind. 50 % möglich sein sollte.

Aus diesem Grunde wurde in 2017 erneut 500.000,00 € für diese Straße für den Haushalt angemeldet.

Finanzierung:

Im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2016 wurde im Finanzhaushalt ein Betrag in Höhe von 500.000,00 € wie folgt angemeldet:

Inv.-Nr.	*99.0037*	*Auszahlungen für Straßensanierungen*
Kostenstelle:	*30400*	*FD Straßen, Wege, Plätze*
Kostenträger:	*541101*	*Bau- u. Unterhaltung von befestigten Straßen*
Bilanz. Zugangskonto:	*0350002*	*Zugänge Straßen.*
FR-Konto:	*7872000*	*Tiefbaumaßnahmen*

Eine Einplanung von Fördermitteln in Höhe von 250.000,00 € ist unter gleicher Inv.-Nr. erfolgt unter:

Bilanz Zugangskonto:	*0211102*	*Zugänge Sopo aus Inv.-Zuw. u. zusch. vom Land*
FR-Konto:	*6811000*	*Investitionszuweisungen vom Land*

Abschreibung:

Herstellungskosten	500.000,00 €	25 Jahre (4 %)	20.000,00 € jährlich
Investitionszuweisung	250.000,00 €	25 Jahre (4 %)	10.000,00 € jährlich

Sonderabschreibung:

Entfällt.

Unterhaltungskosten:

Keine zusätzlichen Unterhaltungskosten gegenüber bisher.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Gemeinderat beschließt im Falle der Förderung die Gemeindestraße „Hoher Kamp“ mit einem Kostenvolumen von 500.000,00 € zu sanieren und zu verbreitern. (Der Förderantrag wurde bereits in 2015 gestellt und ist auch noch für weitere Förderentscheidungen verlängert worden).

Anlagen:

B-0644-2016-01 Vermerk vom 27.01.2016
B-0644-2016-02 Schreiben vom 28.01.2016

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

FD Straßen, Wege, Plätze
III-2 /30400 – BF 2.16

26215 Wiefelstede, 27.01.2016

1. ***Vermerk***

Sanierung der Gemeindestraße „Hoher Kamp“ in Heidkamp
hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projekte nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 29.09.2015

Im November letzten Jahres wurde die Aufrechterhaltung des Förderantrages für die o. a. Sanierungsmaßnahme telefonisch mit Herrn Fischer vereinbart.

Am heutigen Tage teilt Herr Fischer, Amt für regionale Landentwicklung Oldenburg, telefonisch mit, dass die Prüfung des Antrages durch die überörtliche Kommission ergeben hat, dass die Einstufung des Straßenzustandes „Hoher Kamp“ als ***nicht sehr schlecht*** erfolgt ist und somit die Bewertungspunkte für dieses Kriterium um 10 Punkte reduziert wurden. Für die Bewertung des Kriterums „Besondere Anforderungen“ wurden die Punkte um 10 erhöht, so dass sich die Gesamtpunktzahl weiterhin auf 125 Punkte beläuft.

Mit dieser Punktzahl hat die Gemeinde kaum eine Chance, bei der Verteilung der restlichen Fördermittel berücksichtigt zu werden, es sei denn es werden zusätzliche nicht in Anspruch genommene Fördermittel aus anderen Förderprogrammen zusätzlich bereitgestellt. //c

Trotzdem sollte die Gemeinde Wiefelstede vorsorglich ein Schreiben schicken, aus dem hervorgeht, dass der vorliegende Antrag für den Stichtag 15.02.2016 und auch für evtl. zusätzlich zu erwartende folgende Stichtage aufrechterhalten wird. //c

Es besteht noch die Möglichkeit, zusammen mit dem Schreiben auf Aufrechterhaltung des Antrages eine Änderung zum Förderung vorzulegen.
Herrn Fischer sieht für die Gemeinde Wiefelstede nur eine Möglichkeit, die erreichte Bewertungspunktzahl von 125 Punkten zu erhöhen und zwar durch den Nachweis eines erschwerten Ausbaus (zusätzliche Auskofferungsarbeiten wg. Mooruntergrund oder sonstigem schlechtem Unterbau). Die Kosten müssten sich dann allerdings im Rahmen von rd. 20.000,00 € bewegen. Es wäre dann eine Begündung und ein aktualisiertes Leistungsverzeichnis vorzulegen. trifft nicht zu!

Das Schreiben sollte spätestens bis Mitte nächster Woche vorgelegt werden.

2. III-0 zur Kenntnis. Wie soll verfahren werden?

Schmidt

3. BM Pieper z.k. und Entscheidung. M.E. sollte ein Schreiben gefertigt werden, aus dem die Aufrechterhaltung des Antrages hervorgeht. Der Nachweis eines erschwerten Ausbaus kann aufgrund der guten Untergrundverhältnisse in dem Bereich „Hoher Kamp“ (sagt eigentlich alles aus) nicht geführt werden. Lie 27.1.16 → Zustimmung

DIE GEMEINDE Wiefelstede

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 965-0
Telefax: 04402 965-199

Gemeinde Wiefelstede – Kirchstraße 1 – 26215 Wiefelstede

1) Amt für Regionale Landentwicklung Oldenburg
z. Hd. Herrn Fischer
Markt 15/16
26122 Oldenburg

Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
E-Mail: tiefbau@wiefelstede.de

Ihr(e) Ansprechpartner(in):
Frau Schmidt

Durchwahl: 04402 965-162
Kirchstraße: 10 Zimmer-Nr.: OG 19

Aktenzeichen: III Sc/30400 - BF 2.16
Datum: 28.01.2016

Sanierung der Gemeindestraße „Hoher Kamp“ in Heidkamp
hier: Förderantrag vom 29.09.2015

Sehr geehrter Herr Fischer,

wie telefonisch besprochen, erklärt die Gemeinde Wiefelstede hiermit, dass der o. a. und Ihnen am 30.09.2015 vorgelegte Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projekte nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten Entwicklung /ZILE) des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für den *Stichtag 15.02.2016* und auch für *evtl. zusätzlich zu erwartende folgende Stichtage* aufrecht erhalten wird.

Um Kenntnisnahme und Berücksichtigung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Siemen

1) Abgesandt am: 28.1.2016 €
15.6.2016 (neu) lw
3) WV ~~1.4.2016~~ Mod.
4) III - 7 z.K. ll

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Hans-Günter Siemen

26215 Wiefelstede, 05.09.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0645/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Evtl. Ersatzbushaltestelle für die entfallende Bushaltestelle "Einmündung Bramkampsweg";
hier: Abschließende Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren bzgl. der Notwendigkeit einer Ersatzbushaltestelle an der L 824 in Dringenburg

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.10.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Aus den als Anlage beigefügten Unterlagen ist der bisherige Sachstand zu entnehmen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass alle beteiligten Betroffenen auf eine zusätzliche Haltestelle wie vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg, vorgeschlagen, verzichten wollen.

Die eingesparten Mittel sollten für die Attraktivitätssteigerung an den vorhandenen Bushaltestellen beim ehemaligen Dringenburger Krug und im Bereich von Ladenbau Gerdes verwandt werden. Hier sollten Buswartehäuschen, Fahrradabstellflächen und eine behindertengerechte Ausstattung erstellt werden.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel für die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten im Rahmen der Realisierung der A 20 (besser vorher) vom Vorhabenträger bereitgestellt werden.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Gemeinderat beschließt auf die Ersatzbushaltestelle nördlich des Bramkampsweges zu verzichten und dafür die nördlich und südlich vorhandenen Bushaltestellen mit Buswartehäuschen, Fahrradabstellanlagen, Beleuchtung auszustatten und behindertengerecht zu gestalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Forderungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur A 20 dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr nachträglich mitzuteilen.

Anlagen:

B-0645-2016-01 Schreiben vom 11.08.2106
B-0645-2016-02 E-Mail vom 07.07.2016
B-0645-2016-03 Planauszug Ersatzbushaltestelle
B-0645-2016-04 Vermerk vom 25.08.2016
B-0645-2016-05 Alternativplan der Verwaltung (verworfen in der Anliegerversammlung am 24.08.2016)

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

DIE GEMEINDE Wiefelstede

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402 965-0
Telefax: 04402 965-199

Gemeinde Wiefelstede – Kirchstraße 1 – 26215 Wiefelstede

Ratsmitglieder
Kirsten Schnörwangen,
Timo Schröder,
Joh. Klarmann,
Guido Watermann

Bezirksvorsteher
Helmut Rademacher
Egon Tapken

Fachdienst Bauverwaltung
E-Mail: bauverwaltung@wiefelstede.de

Ihre Ansprechpartner:
Herr Siemen

Durchwahl: 04402 965-160
Kirchstraße: 10
Zimmer-Nr.: OG 20

Aktenzeichen: III-Sie
Datum: 11.08.2016

Betr.: Ersatzbushaltestelle an der L 824, Einmündungsbereich Bramkampsweg
hier: Regelung zum Planfeststellungsverfahren der A 20

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Wiefelstede hat in der Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der A20 dem ersatzlosen Wegfall der Bushaltestelle am Bramkampsweg widersprochen. Der anliegende Lageplan stellt den Ersatzstandort der neuen Bushaltestelle an der L 824 nach der Einmündung des „Bramkampsweges" in Richtung Spohle dar.
Bevor die Gemeinde Wiefelstede zu dieser Ersatzplanung eine Beratung in den zust. Gremien zur Herbeiführung einer Stellungnahme vorbereitet, ist ein Gespräch mit den örtl. Ratsherren und Bezirksvorstehern und den betroffenen Eltern der Schulkinder /Kindergartenkinder vorgesehen. Hierfür übersenden wir Ihnen vorab die Mail vom 07. Juli vom Unterzeichnenden an Herrn Bürgermeister Pieper, aus dem die Sachlage und die Probleme zu entnehmen sind.
Die Informationsveranstaltung soll am 24.08.2016 um 18:00 Uhr in der Alten Schule Dringenburg stattfinden. Hierzu laden wir Sie hiermit herzlich ein. Die betroffenen Eltern sollen in der nächsten Woche durch einen ausführlichen Bericht in der NWZ, Ammerländer Nachrichten öffentlich unterrichtet und eingeladen werden. Eine Wiederholung des Veranstaltungstermins soll nochmals am 24.08.2016 durch einen Kurzbericht erfolgen.

Ich bitte Sie hiermit den genannten Termin vorzumerken und ggfls. betroffene Personen über diesen Termin vorab zusätzlich zu informieren.
Für evtl. Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Siemen

Anlagen

- Mail vom 07. Juli 2016
- Planausschnitt Ersatzbushaltestelle

2. Herrn BM Pieper z. k. u. Zust. Zur Absendung am 11.08.2016
3. abgesandt am: 11.8.16
4. WV 33 KW wg. Bericht in der NWZ am 20.08.2016 (ausführlicher Bericht) und 24.08.2016 (Kurzbericht) zur Erinnerung an die Infoveranstaltung.

/ Durchschrift

Hans-Guenter Siemen

Von: Hans-Guenter Siemen
Gesendet: Donnerstag, 7. Juli 2016 11:35
An: buergermeister
Cc: Jessica Schneider
Betreff: WG: A 20, Abschnitt 1, Ersatzbushaltestelle L 824
Anlagen: A 20, Abschnitt 1, Bushaltestelle L 824.pdf

Hallo Jörg,

wie wollen wir in dieser Angelegenheit weiter vorgehen?

Mein Vorschlag wäre die örtl. Ratsherren (Timo Schröder, Kirsten Schnörwangen , Joh. Klarmann u. Guido Watermann) sowie die zust. Bezirksvorsteher (Helmut Rademacher u. Egon Tapken) diese Mail mit dem anh. Text und dem angefügten Plan per Mail zuzusenden und um Hergabe einer Stellungnahme aus dortiger Sicht nach evtl. Rücksprache mit den betroffenen Eltern von bisher am Bramkampsweg ein- oder aussteigenden Kindern zu bitten.
Aus dem Plan ist die Neuanlegung einer Bushaltestelle an der Nordwestseite der neuen Einmündung „Bramkampsweg" vorgesehen. Es wird sich dann aber um eine reine Einstiegshaltestelle handeln, der Ausstieg kann bei Umsetzung dieser Planung nur an der vorhandenen Bushaltestelle gegenüber von Strues /Bekhauser Straße (vorher mit der Notwendigkeit der Straßenüberquerung und einem längeren Weg über die zukünftige Brücke über der Autobahn) oder an der vorhandenen Bushaltestelle weiter in Richtung Spohle (vor Ladenbau Gerdes mit der Notwendigkeit der Straßenüberquerung ebenfalls mit einem längeren Weg).
Alternativ wäre die Weiterfahrt und der Ausstieg auf der Rücktour von Spohle kommend möglich. Ob dieses in der Praxis durchgeführt wird ist jedoch mehr als fraglich.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die vorgesehene Verlegung der Bushaltestelle wie dargestellt Sicherheitsnachteile für die Schüler bringt, für das Busunternehmen jedoch ein sicherer Verkehr möglich wird. Eine zusätzliche Ausstiegsstelle auf der östl. Straßenseite in der Nähe der Einmündung des Bramkampsweges zu fordern hätte die Folgen, dass die Molkerei Flächen des jetzigen Parkplatzes abgeben müsste u n d dass eine Überquerung einer an dieser Stelle sehr breiten Fahrbahn erfolgen müsste, was auch kaum möglich bzw. verantwortbar sein dürfte.

Da die Angelegenheit relativ problematisch ist, sollte auf jeden Fall eine abschließende Beratung der angeforderten Stellungnahme im VA erfolgen. Hier würde ich die Anfertigung eines Sicherheitsaudits durch einen unabhängigen Gutachter einmal wirklich für angebracht halten (Beauftragung durch die Straßenbauverwaltung) und als sinnvoll ansehen. Die Beratung im VA sollte erst nach Vorlage des Audits erfolgen.

Es wird um Entscheidung gebeten, ob wie dargestellt verfahren werden soll. Wir können die Angelegenheit auch an den gesamten Gemeinderat gleichzeitig zur Kenntnis geben. Herr Wittschen und Herr Mannl sollten diese Mail als Zwischenmitteilung bekommen.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Hans-Guenter Siemen

Gemeinde Wiefelstede
Fachbereich Bauen und Planen
Kirchstraße 10
26215 Wiefelstede
Tel.: +49 4402 965160
Fax: +49 4402 965299
E-Mail: bauenundplanen@wiefelstede.de
Internet: www.wiefelstede.de

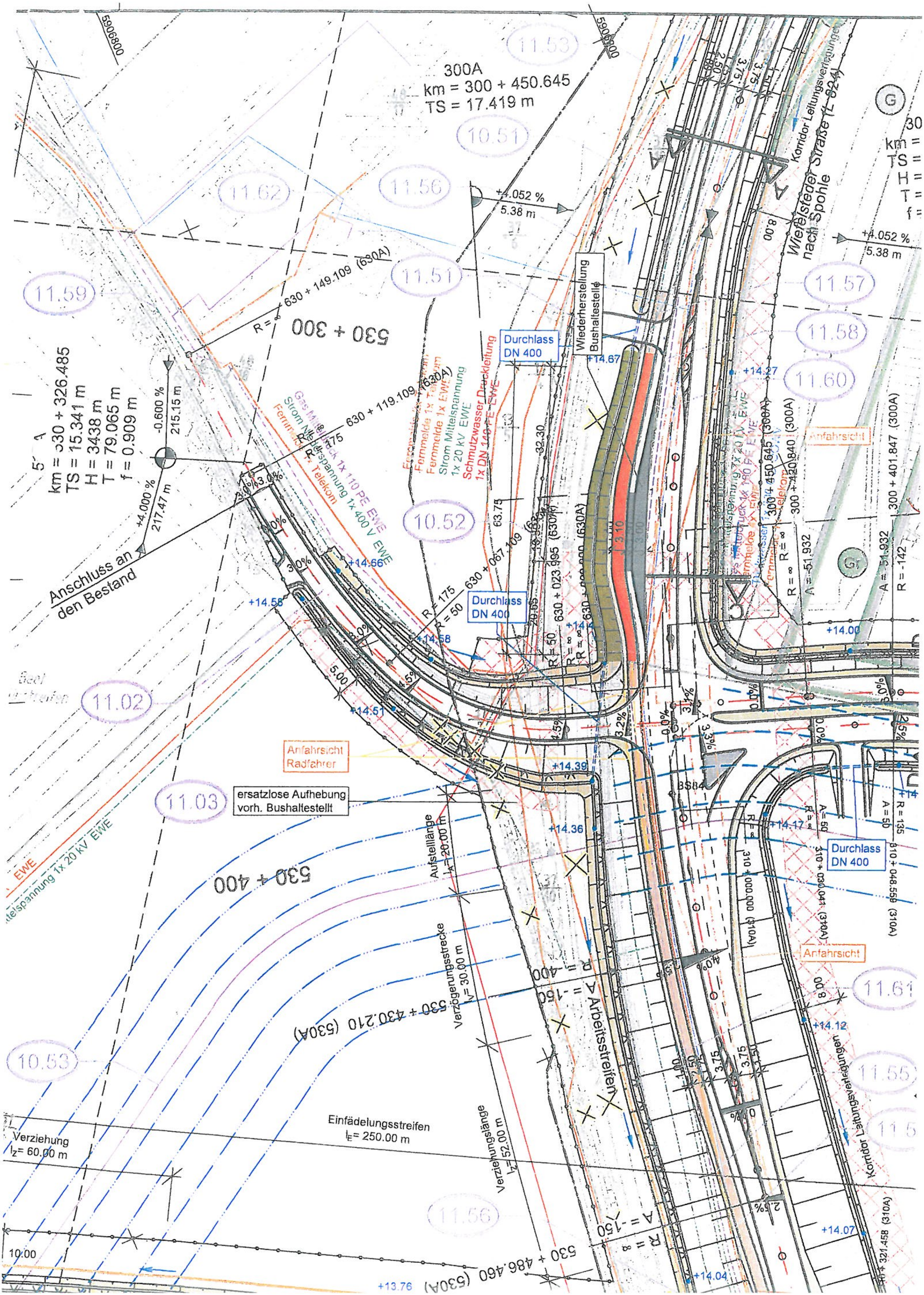
Von: Wittschen, Foke (NLSTBV-OL) [mailto:Foke.Wittschen@nlstbv.niedersachsen.de]
Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2016 07:55
An: bauenundplanen
Cc: Mannl, Sebastian (NLSTBV-OL)
Betreff: A 20, Abschnitt 1, Ersatzbushaltestelle L 824

Sehr geehrter Herr Siemen,
in Ihrer Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren haben Sie dem ersatzlosen Wegfall der Bushaltestelle am Bramkampsweg widersprochen.
Anliegend erhalten Sie einen Lageplan, in dem ein Ersatzstandort an der L 824 westlich der Einmündung des Bramkampsweges eingeplant worden ist.
Ich bitte um Abstimmung und schriftlicher Mitteilung, ob der vorgeschlagene Ersatzstandort im laufenden Verfahren verbindlich festgestellt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Foke Wittschen

Foke Wittschen
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Oldenburg
Fachbereich 2 Projektteam Küstenautobahn A 20
Kaiserstr. 27
26122 Oldenburg
Telefon: +49 441 2181-163
Fax: +49 441 2181-222
E-Mail: Foke.Wittschen@nlstbv.niedersachsen.de
www.strassenbau.niedersachsen.de



300A
km = 300 + 450.645
TS = 17.419 m
Wiefelsteder Straße (L 824) nach Spohle
Korridor Leitungsverlegungen
+4.052 %
5.38 m
630 + 149.109 (630A)
530 + 300
630 + 119.109 (630A)
km = 530 + 326.485
TS = 15.341 m
H = 3438 m
T = 79.065 m
f = 0.909 m
-0.600 %
215.15 m
+4.000 %
217.47 m
Anschluss an den Bestand
Gas Mitteldruck 1x 110 PE EWE
Strom Niederspannung 1x 400 V EWE
Fernmelde 1x Telekom
Fernmelde 1x Telekom
Fernmelde 1x EWE
Strom Mittelspannung 1x 20 kV EWE
Schmutzwasser Druckleitung 1x DN 140 PE EWE
Durchlass DN 400
Wiederherstellung Bushaltestelle
Anfahrsicht
Anfahrsicht Radfahrer
ersatzlose Aufhebung vorh. Bushaltestellt
530 + 400
Aufstelllänge l_A= 20.00 m
Verzögerungsstrecke l_V= 30.00 m
530 + 430.210 (530A)
Arbeitsstreifen
Einfädelungsstreifen l_E= 250.00 m
Verziehung l_Z= 60.00 m
Verziehungslänge l_Z= 52.00 m
530 + 486.460 (530A)
310 + 000.000 (310A)
310 + 030.041 (310A)
310 + 048.559 (310A)
300 + 401.847 (300A)
Strom Mittelspannung 1x 20 kV EWE

Gemeinde Wiefelstede
Fachdienst Bauverwaltung
-III-Sie/Mey-

25.08.2016

V E R M E R K

Durchführung einer Meinungsbefragung bei den betroffenen Bürgern in Dringenburg bzgl. der Herstellung einer Ersatzbushaltestelle im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zur A 20 am 24.08.2016 in der Alten Schule Dringenburg
Teilnehmer gem. Teilnehmerliste (sh. Anlage)

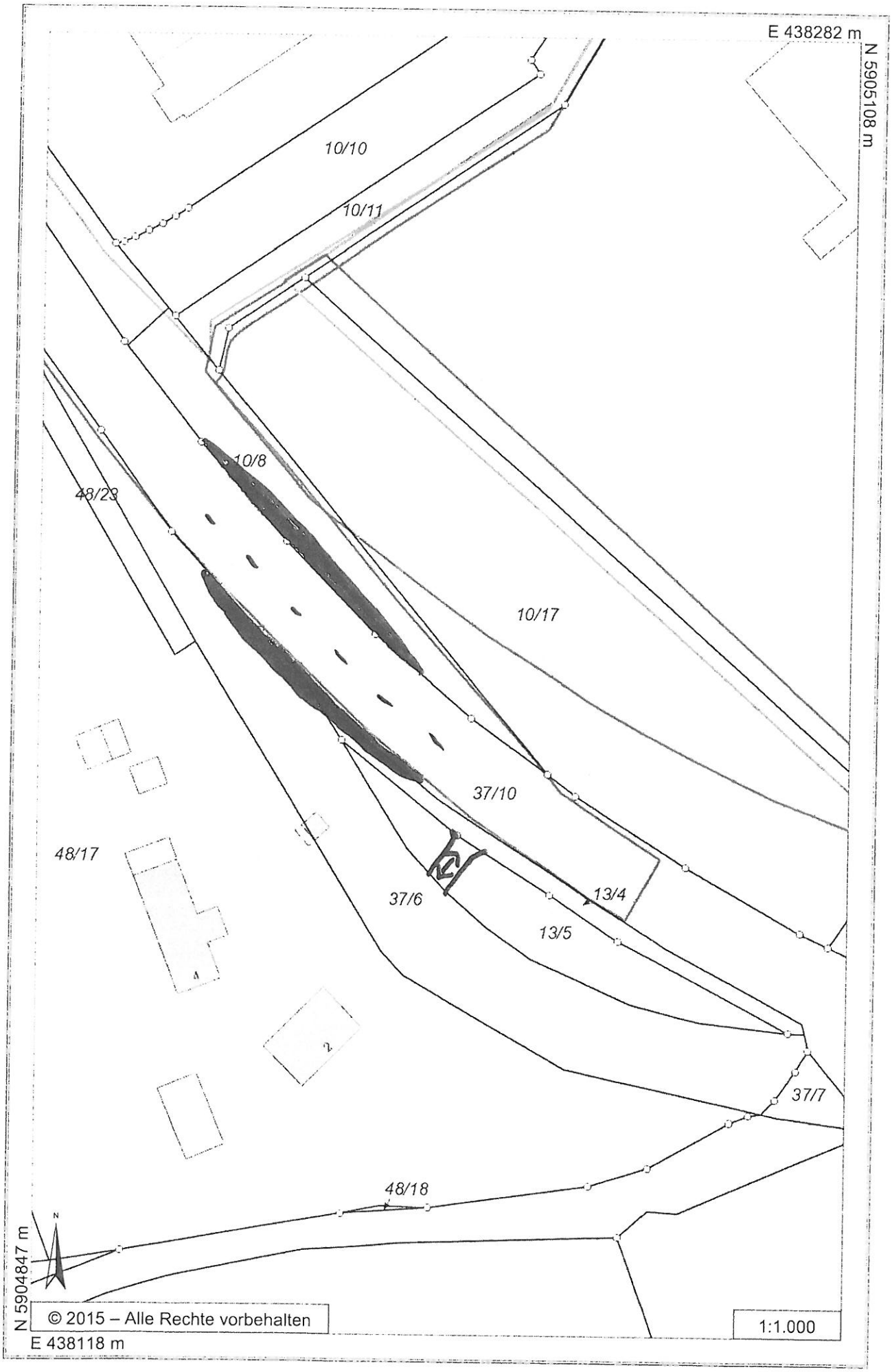
Herr BM Pieper begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Bezirksvorsteher, die Bürger und Frau Meiners vom Landkreis Ammerland und erläutert den Grund der Zusammenkunft. Es soll für die Beratung im Straßen- und Verkehrsausschuss am 20.09.2016 ein Meinungsbild über die vom Landesamt für Straßenbau- und Verkehr, Oldenburg geplante „Ersatzbushaltestelle" an der L 824 nördlich des Bramkampsweges eingeholt werden.
Alternativ zu dem Vorschlag des Landes Niedersachsen wurde eine Überlegung zur Herstellung von einer Einstiegs- und einer Ausstiegshaltestelle, also beidseitig, etwas weiter in Richtung „Einmündung Molkerei" von der Gemeindeverwaltung berichtet. Dieses hätte den Vorteil einer besseren Anbindung für die Mitarbeiter der Molkerei. Allerdings sei diese Realisierung sicher nur möglich, wenn die beiden vor Ladenbau Gerdes vorhandenen Bushaltestellen gleichzeitig aufgegeben werden.
Alle Anwesenden sprachen sich jedoch gegen diese Überlegung aus, da dadurch längere Wege für die Kinder zurückzulegen und keine Parkmöglichkeiten vorhanden wären. Auch waren alle Anwesenden damit einverstanden, die alte Bushaltestelle am Bramkampsweg aufzuheben ohne hierfür Ersatz zu fordern.
Gefordert wurde aber ein Bushaltehäuschen (Unterstand bei der Bushaltestelle vor Ladenbau Gerdes). Der Bürgermeister wird hierzu kurzfristig Gespräche führen. Die Frage nach einer evtl. Geschwindigkeitsreduzierung auf der Landesstraße wegen erhöhtem Verkehr durch die A 20 konnte Frau Meiners derzeit nicht abschließend beantworten. Hier müssen Zähl- und Geschwindigkeitsmessungen noch erfolgen.
Dieses erzielte Ergebnis soll so in die Beratung des Straßen- und Verkehrsausschusses am 20.09.2016 einfließen.

Siemen

Anlagen

Herrn BM Pieper z. K. / Zustimmung u. Rückgabe wg. weiterer Veranlassungen

25.08.16


E 438282 m
N 5905108 m
10/10
10/11
10/8
48/23
10/17
37/10
48/17
37/6
13/4
13/5
37/7
48/18
N
N 5904847 m
E 438118 m
© 2015 – Alle Rechte vorbehalten
1:1.000

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 23.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0632/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Grundsanierung der Aschenbahnen auf den Sportplätzen Wiefelstede und Metjendorf; hier Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Nach Begutachtung durch den Bauhof und der Fachfirma Sommerfeld AG im Jahr 2015 wurde festgestellt, dass die Aschenbahnen auf beiden Sportplätzen grundsanierungsbedürftig sind. Bei den regelmäßigen Pflegearbeiten mit dem Striegel wird bereits der Unterbau (Schotter) erreicht, was auf eine viel zu dünne Oberschicht hindeutet und die Notwendigkeit einer kurzfristigen Erneuerung deutlich macht.

Die Kosten für die Grundsanierung der Aschenbahn in Metjendorf betragen lt. Kostenschätzung des Fachdienstes Straßen, Wege, Plätze vom 03.08.2016 rd. 20.000,00 €.

Die Kosten für die Grundsanierung der Aschenbahn in Wiefelstede betragen lt. Kostenschätzung des Fachdienstes Straßen, Wege, Plätze vom 03.08.2016 rd. 50.000,00 €.

Auf Grund der hohen Kosten, wird von Seiten des Fachdienstes Straßen, Wege, Plätze der Vorschlag unterbreitet, die Maßnahmen in verschiedenen Haushaltsjahren durchzuführen.
So wäre der Vorschlag, die Grundsanierung der Aschenbahn auf dem Sportplatz in Wiefelstede im Jahr 2017 und die Grundsanierung der Aschenbahn auf dem Sportplatz in Metjendorf in 2018 durchzuführen.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für die Sanierung der Aschenbahn in Wiefelstede in Höhe von 50.000,00 ist im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 im Ergebnishaushalt erfolgt unter:

Kostenstelle:	30410	Sportplätze Wiefelstede
Kostenträger:	111602	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportplätzen
Sachkonto:	4212000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens

In der Fortschreibung des Ergebnishaushaltes für die Jahre 2018 – 2020 wurde für 2018 der Betrag in Höhe von 20.000,00 € für die Sanierung der Aschenbahn in Metjendorf berücksichtigt.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2017 die Grundsanierung der Aschenbahn auf dem Sportplatz in Wiefelstede mit einem Kostenvolumen in Höhe von rd. 50.000,00 € und unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit in 2018 die Grundsanierung der Aschenbahn in Metjendorf mit einem Kostenvolumen von rd. 20.000,00 € durchzuführen.

Anlagen:

B 0632 2016 Kostenschätzung Aschenbahn Metjendorf
B 0632 2016 Kostenschätzung Aschenbahn Wiefelstede
B 0632 2016 Übersichtsplan Aschenbahn Metjendorf
B 0632 2016 Übersichtsplan Aschenbahn Wiefelstede

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter

Maßnahme: Laufbahnsanierung Sportplatz Metjendorf

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenschätzung Stand: 03.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Laufbahnsanierung Sportplatz Metjendorf sh. anliegendes Angebot der Fa. Sommerfeld Angebotsnummer AA150499 aus dem Jahr 2015	14.660,00 €	14.660,00 €
			Netto	14.660,00 €
			MWST 19%	2.785,40 €
			Brutto	17.445,40 €
			zzgl. unerwartetem	2.554,60 €
				20.000,00 €

Maßnahme: Laufbahnsanierung Sportplatz Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenschätzung Stand: 03.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Laufbahnsanierung Sportplatz Wiefelstede sh. anliegendes Angebot der Fa. Sommerfeld Angebotsnummer AA150500 aus dem Jahr 2015	40.637,29 €	40.637,29 €
			Netto	40.637,29 €
			MWST 19%	7.721,09 €
			Brutto	48.358,38 €
			zzgl. unerwartetem	1.641,62 €
				50.000,00 €

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2014

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2014

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 23.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0633/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Errichtung eines Ballfangzaunes auf dem Sportplatz Gristede;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

In der Haushaltsmittelanmeldung vom 20.06.2016 hat der SSV Gristede e.V. für das Haushaltsjahr 2017 einen neuen Ballfangzaun beantragt.
Das Ballfangnetz zum Gelände Behrens wurde von den Mitgliedern des Vereins nur provisorisch in Eigenregie errichtet. Das gespannte Netz über der Umzäunung hält den Witterungsbedingungen aber nicht stand.

Die Kosten für die Errichtung des neuen Ballfangzaunes als Doppelstab-Gittermattenzaun (moosgrün) mit einer Höhe von 4,00 m und einer Länge von rd. 46,00 m betragen lt. Angebot der Fa. August Hotze GmbH &. Co. vom 05.08.2016 rd. 9.000,00 €.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für die Errichtung des Ballfangzaunes auf dem Sportplatz in Gristede ist im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 im Finanzhaushalt erfolgt unter:

Kostenstelle:	30413
Kostenträger:	111602
Bilanz. Zugangskonto:	0242002
FR-Konto:	7872000

Abschreibung:

Herstellungskosten	9.000,00 €	25 Jahre (4%)	360,00 €

Sonderabschreibung:

Entfällt.

Unterhaltungskosten:

Keine

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Errichtung eines Ballfangzaunes als Doppelstab-Gittermattenzaun auf dem Sportplatz in Gristede mit einer Länge von rd. 46,00 Metern und mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt 9.000,00 €.

Anlagen:

B 0633 2016 Angebot Ballfangzaun Sportplatz Gristede
B 0633 2016 Übersichtsplan Ballfangzaun Sportplatz Gristede

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter

AUGUST HOTZE

Tief-, Straßen-, Rohrleitungs- und Sportstättenbau
Tennisanlagenbau

Mitglied im DVGW,
Rohrleitungsbauverband u. Güteschutz Kanalbau

Bauunternehmen
GmbH & Co.

Hinnerksweg 1
26125 Oldenburg
Telefon 04 41/9 40 95-0
Telefax 04 41/9 40 95-22
www.august-hotze.de
august.hotze@ewetel.net

August Hotze GmbH & Co. - Hinnerksweg 1 - 26125 Oldenburg

Gemeinde Wiefelstede
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
z.Hd. Herrn Schröder
Kirchstr. 10
26210 Wiefelstede

Objekt: 160285
Bv: Div. Zaunbauarbeiten,
Gemeinde Wiefelstede

Angebot

Kunden-Nr.: 256

Datum 05.08.2016
Ansprechpartner Herr Dros
Telefon: 0441 940 95 -17
Email nico.dros@august-hotze.de

Pos.-Nr.	Menge	Einheit / Bezeichnung	E.-Preis	Gesamt €
Titel 1		**Sportplatz Gristede** Ballfangzaun zum Grundstück Behrens (Lange Str. 81)		
1.01	46,00	m Vorh. Maschendrahtzaun demontieren und entsorgen. Höhe: 1,60m	5,00	230,00
1.02	46,00	m Ballfangzaun GiMa Zaunpfosten: innen und außen feuerverzinkt Rechteckprofil 100/40mm Flacheisenabdeckleiste 40/4 und 200 Bohrbild sowie Kunststoffkappen Länge 4.800mm Fundament: Ortbeton C12/15 frostfrei 1.000mm tief b/l: 500x500mm Gittermatten: waagerecht Rundstäbe 8mm senkrechte Rundstäbe 6mm Untere Matten 2,03m Höhe und 5x200mm Maschen Obere Matte 2,03m Höhe und 10x200mm Maschen Mattenlänge: 2500mm Alle Metalteile feuerverzinkt Beschichtung: RAL 6005 Moosgrün Komplett liefern und in einem Arbeitsgang montieren.	180,20	8.289,20

AUGUST HOTZE

Objekt: 160285
Bv: Div. Zaunbauarbeiten,
Gemeinde Wiefelstede

Angebot

Kunden-Nr.: 256

Datum 05.08.2016

Pos.-Nr.	Menge	Einheit / Bezeichnung	E.-Preis	Gesamt €
1.03	46,00	m	174,50	E.P.

Eventual-Position
Ballfangzaun GiMa + Netz
Zaunpfosten: innen und außen
feuerverzinkt
Rechteckprofil 100/40mm
Flacheisenabdeckleiste 40/4
und 200 Bohrbild
sowie Kunststoffkappen
Länge 4.800mm
Fundament: Ortbeton C12/15
frostfrei 1.000mm tief
b/l: 500x500mm
Gittermatten: waagerecht Rundstäbe
8mm
senkrechte Rundstäbe
6mm
Untere Matten 2,03m Höhe und
5x200mm Maschen
Mattenlänge: 2500mm
Netz: Schutznetz PP, Darht 3mm, grün
Maschenweite: ca, 100mm
ringsum mit fester Anschlusskante

Alle Metalteile feuerverzinkt
Beschichtung: RAL 6005 Moosgrün

Komplett liefern und in einem Arbeitsgang montieren.

Summe Titel 1 **8.519,20**

rd. 9.000,00

Titel 2 ~~Bolzplatz Wiefelstede~~ (s. Angebot Harms)

Pos.-Nr.	Menge	Einheit / Bezeichnung	E.-Preis	Gesamt €
2.01	115,00	m	10,00	1.150,00

Vorh. Maschendrahtzaun demontieren und entsorgen.
Höhe: 4,00m

Pos.-Nr.	Menge	Einheit / Bezeichnung	E.-Preis	Gesamt €
2.02	115,00	m	180,20	20.723,00

Ballfangzaun GiMa
Zaunpfosten: innen und außen
feuerverzinkt
Rechteckprofil 100/40mm
Flacheisenabdeckleiste 40/4
und 200 Bohrbild
sowie Kunststoffkappen
Länge 4.800mm
Fundament: Ortbeton C12/15

© 2015 – Alle Rechte vorbehalten

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 24.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0635/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Erneuerung der Ballfangzäune auf dem Sportplatz Metjendorf;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Auf der gemeinsamen Begehung der Sportplätze mit den Vorsitzenden des TV Metjendorf 04 und dem Fachdienst Straßen, Wege, Plätze wurde von Seiten des TV Metjendorf angeregt, die abgängigen drei Maschendraht – Ballfangzäune hinter den Toren durch beständigere und langlebigere Doppelstab-Gittermatten – Ballfangzäune zu ersetzen. Die vorhandenen Ballfangzäune sind in den vergangenen Jahren immer wieder nachgespannt worden, was letztendlich aber keinen bleibenden Erfolg hatte.

Aus diesem Grund wurde vom Fachdienst Straßen, Wege, Plätze ein Angebot von der Firma August Hotze GmbH für drei neue Doppelstab – Gittermatten – Ballfangzäune eingeholt.
Die Kosten für die Erneuerung der drei Ballfangzäune hinter den Toren betragen, laut Angebot der Firma August Hotze GmbH, vom 05.08.2016, rd. 22.500,00 €.

Zwei von drei Ballfangzäune werden wie gehabt, 35,00 m lang und 4,00 m hoch. Der dritte Ballfangzaun wird, wie gehabt, 20,00 m lang und 4,00 m hoch.
Der Ballfangzaun, der das Spielfeld von der Asphaltfläche, neben dem Vereinsheim trennt, wird nach den 35,00 m Länge und 4,00 m Höhe, auf einer Länge von 23,00 m und einer Höhe von 1,60 m bis an den bereits vorhandenen 1,60 m hohen Doppelstab-Gittermattenzaun, entlang der Tennisanlage, herangeführt, um eine in sich abgeschlossene Zaunanlage zu bekommen.
In diesem Abschnitt wird zusätzlich ein Torelement mit einer Breite von 1,25 m und einer Höhe von 1,60 m eingebaut, um beide Bereiche miteinander zu Verbinden.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für die Erneuerung der Ballfangzäune auf dem Sportplatz in Metjendorf ist im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 im Finanzhaushalt erfolgt unter:

Kostenstelle:	30411
Kostenträger:	111602
Bilanz. Zugangskonto:	0242002
FR-Konto:	7872000

Abschreibung:

Herstellungskosten	22.500,00 €	25 Jahre (4%)	900,00 €

Sonderabschreibung:

Entfällt.

Unterhaltungskosten:

Keine.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Erneuerung der Ballfangzäune als Doppelstab – Gittermattenzaun auf dem Sportplatz in Metjendorf mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt 22.500,00 €.

Anlagen:

B 0635 2016 Angebot Ballfangzäune Sportplatz Metjendorf
B 0635 2016 Übersichtsplan Ballfangzäune Sportplatz Metjendorf

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter

Objekt: 160285
Bv: Div. Zaunbauarbeiten,
Gemeinde Wiefelstede

Ballfangzäune Sportplatz Metjendorf

Angebot

Kunden-Nr.: ´256

Datum 05.08.2016

Pos.-Nr.	Menge Einheit / Bezeichnung	E.-Preis	Gesamt €
3.01	114,00 m	10,00	1.140,00
3.02	105,00 m	180,20	18.921,00
3.03	105,00 m	174,50	E.P.

3.01 114,00 m

Vorh. Maschendrahtzaun demontieren und entsorgen.
Höhe: 4,00m

3.02 105,00 m

Ballfangzaun GiMa
Zaunpfosten: innen und außen
feuerverzinkt
Rechteckprofil 100/40mm
Flacheisenabdeckleiste 40/4
und 200 Bohrbild
sowie Kunststoffkappen
Länge 4.800mm
Fundament: Ortbeton C12/15
frostfrei 1.000mm tief
b/l: 500x500mm
Gittermatten: waagerecht Rundstäbe
8mm
senkrechte Rundstäbe
6mm
Untere Matten 2,03m Höhe und
5x200mm Maschen
Obere Matte 2,03m Höhe und
10x200mm Maschen
Mattenlänge: 2500mm
Alle Metalteile feuerverzinkt
Beschichtung: RAL 6005 Moosgrün

Komplett liefern und in einem Arbeitsgang montieren.

3.03 105,00 m

Eventual-Position
Ballfangzaun GiMa + Netz
Zaunpfosten: innen und außen
feuerverzinkt
Rechteckprofil 100/40mm
Flacheisenabdeckleiste 40/4
und 200 Bohrbild
sowie Kunststoffkappen
Länge 4.800mm
Fundament: Ortbeton C12/15
frostfrei 1.000mm tief
b/l: 500x500mm
Gittermatten: waagerecht Rundstäbe
8mm
senkrechte Rundstäbe
6mm
Untere Matten 2,03m Höhe und

Pos.-Nr.	Menge	Einheit / Bezeichnung	E.-Preis	Gesamt €
		5x200mm Maschen Mattenlänge: 2500mm Netz: Schutznetz PP, Darht 3mm, grün Maschenweite: ca, 100mm ringsum mit fester Anschlusskante Alle Metalteile feuerverzinkt Beschichtung: RAL 6005 Moosgrün Komplett liefern und in einem Arbeitsgang montieren.		
3.04	24,00	m	52,30	1.255,20
		GiMa-Zaun 8/6/8, H: 1,63m, Moosgrün liefern + montieren. Zaunpfosten: innen und außen feuerverzinkt Rechteckprofil 60/40mm Klemmscheiben und Kunststoffkappen Fundament: Ortbeton C12/15 frostfrei 800mm tief Gittermatten: waagerecht Rundstäbe 8mm senkrechte Rundstäbe 6mm Mattenlänge: 2500mm Alle Metalteile feuerverzinkt Beschichtung: RAL 6005 Moosgrün Komplett liefern und in einem Arbeitsgang montieren.		
3.05	1,00	Stck	840,50	840,50
		Flügeltor 1-flügelig Durchgangsbreite: ca. 1.250 mm Gesamthöhe: 1.630 mm (inkl. Bodenfreiheit) Rahmen: RR 60/40 mm Füllung: Doppelstabmatten Pfosten: RR 80 mm Toraufhängung: Scharnier verstellbar Verriegelung: Profilzylinderschloss mit LM- Drücker Feststeller: 1 Stück, verstellbar Beschichtung: RAL 6005 Moosgrün Komplett liefern und montieren		
		Summe Titel 3		22.156,70
				rd. 22.500,00

2015 – Alle Rechte vorbehalten

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 24.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0636/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Erneuerung Zaunanlage Sportplatz Spohle;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Auf der gemeinsamen Begehung des Sportplatzes mit den Vorsitzenden des TuS Spohle e. V. und dem Fachdienst Straßen, Wege, Plätze wurde von Seiten des TuS Spohle angeregt, den zum Parkplatz abgrenzenden, abgängigen Maschendrahtzaun, auf einer Länge von 54,00 m, durch einen beständigeren und langlebigeren Doppelstab-Gittermattenzaun zu ersetzen.

Der bisherige Maschendrahtzaun hat eine Höhe von 1,80 m. Der neue Doppelstab – Gittermattenzaun sollte hier anschließend die gleiche Höhe wieder annehmen um ein passendes Gesamtbild der Zaunanlage zu erlangen.

Die Kosten für die Erneuerung dieses Zaunabschnittes betragen gem. Kostenberechnung des Fachdienstes Straßen, Wege, Plätze rd. 6000,00 €.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für die Erneuerung der Zaunanlage auf dem Sportplatz in Spohle ist im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 im Finanzhaushalt erfolgt unter:

Kostenstelle:	30417
Kostenträger:	111602
Bilanz. Zugangskonto:	0242002
FR-Konto:	7872000

Abschreibung:

Herstellungskosten	6000,00 €	25 Jahre (4%)	240,00 €

Sonderabschreibung:

Entfällt.

Unterhaltungskosten:

Keine.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Erneuerung der Zaunanalge auf dem Sportplatz in Spohle mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt 6.000,00 €.

Anlagen:

B 0636 2016 Kostenberechnung Zaunanalage Sportplatz Spohle
B 0636 2016 Übersichtsplan Zaunanalage Sportplatz Spohle

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter

Maßnahme: Sportplatz Spohle 2017
Erneuerung Teilstück der Zaunanlage

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 17.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Sportplatz Spohle		
1	psch	Baustelleneinrichtung	150,00 €	150,00 €
54	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: 1,80 m	15,00 €	810,00 €
54	m	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,80 m	60,00 €	3.240,00 €

netto	4.200,00 €
MWST 19%	798,00 €
brutto	4.998,00 €
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	300,00 €
	5.298,00 €
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	6.000,00 €

© 2015 – Alle Rechte vorbehalten

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 24.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0638/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Erneuerung von Zaunanlagen auf Spielplätzen "Konzept 2017 - 2020";
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde Wiefelstede hat der Fachdienst Straßen, Wege, Plätze ein Konzept für die Jahre 2017 bis 2020 erarbeitet, in dem die abgängigen Maschendraht – Zaunanlagen nach und nach durch Doppelstab – Gittermattenzäune erneuert werden müssen.

Im Jahr 2017 sollen demnach die Zaunanlagen der Spielplätze am Heinenkamp in Gristede (76 m lang, 1,40 hoch) für rd. 6.000,00 € und am Nutteler Weg in Nuttel (142 m lang, 1,23 m hoch) für rd. 9.500,00 €, wie vorab beschrieben, erneuert werden.
Gesamtausgabe: 15.500,00 €.

Im Jahr 2018 sollen demnach der Zaun auf dem Spielplatz Mühlengrund I (90 m lang, 1,23 m hoch) für rd. 6.500,00 € und die Toranlage auf dem Spielplatz Mühlengrund II (3 m breit, 1,23 m hoch) für rd. 3.000,00 € in Metjendorf, wie vorab beschrieben, erneuert werden.
Gesamtausgabe: 9.500,00 €.

Im Jahr 2019 sollen demnach die Zaunanlagen der Spielplätze am Georg-Bruns-Ring in Metjendorf (96 m lang, 1,23 m hoch) für rd. 7.000,00 € und an der Holtwiese in Borbeck (65 m lang, 1,23 m hoch) für rd. 5.000,00 €, wie vorab beschrieben, erneuert werden.
Gesamtausgabe: 12.000,00 €.

Im Jahr 2020 soll demnach die Zaunanlage des Spielplatzes an der Schlehdornstraße in Metjendorf (108 m lang, 55 m = 1,80 m hoch, 53 m = 4,00 m hoch) für rd. 18.500,00 €, wie vorab beschrieben, erneuert werden.
Gesamtausgabe: 18.500,00 €.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für das „Konzept 2017 – 2020“ der Erneuerung von Zaunanlagen auf den Spielplätzen in der Gemeinde Wiefelstede ist im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2017 bis 2020 im Finanzhaushalt erfolgt unter:

Kostenstelle:	30400
Kostenträger:	366201
Bilanz. Zugangskonto:	0222012
FR-Konto:	7872000

Abschreibung:

2017:

Herstellungskosten	6.000,00 €	25 Jahre (4%)	240,00 €
Herstellungskosten	9.500,00 €	25 Jahre (4%)	380,00 €

2018:

Herstellungskosten	6.500,00 €	25 Jahre (4%)	260,00 €
Herstellungskosten	3.000,00 €	25 Jahre (4%)	120,00 €

2019:

Herstellungskosten	7.000,00 €	25 Jahre (4%)	280,00 €
Herstellungskosten	5.000,00 €	25 Jahre (4%)	200,00 €

2020:

Herstellungskosten	18.500,00 €	25 Jahre (4%)	740,00 €

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt das „Konzept 2017 – 2020“ zur Erneuerung der Zaunanlagen auf Spielplätzen der Gemeinde Wiefelstede mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt: 15.500,00 € für das Jahr 2017,
9.500,00 € für das Jahr 2018,
12.000,00 € für das Jahr 2019,
18.500,00 € für das Jahr 2020.

Anlagen:

B 0638 2016 Kostenberechnungen Erneuerung von Zaunanlagen auf Spielplätzen 2017 - 2020

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen 2017

Wiefelstede

Bauherr: Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Heinenkamp - Gristede		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
76	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: 1,60	10,00 €	760,00 €
76	Stk	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,40 m	40,00 €	3.040,00 €
8	Stk	Zulagen Eck- u. Endfelder	30,00 €	240,00 €

netto	~~4.040,00 €~~	4240,00
MWST 19%	~~767,60 €~~	805,60
brutto	~~4.807,60 €~~	5.045,60
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	500,00 €	
	~~5.307,60 €~~	5.545,60
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	6.000,00 €	

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen 2017

Wiefelstede

Bauherr: Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Nutteler Weg - Nuttel		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
142	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: 1,50 r	10,00 €	1.420,00 €
142	Stk	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,23 m	38,00 €	5.396,00 €
10	Stk	Zulagen Eck- u. Endfelder	30,00 €	300,00 €

netto	~~7.116,00 €~~	7.316,00
MWST 19%	~~1.352,04 €~~	1.390,04
brutto	~~8.468,04 €~~	8.706,04
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	500,00 €	
	~~8.968,04 €~~	9.206,04
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	9.500,00 €	

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen 2018

Wiefelstede

Bauherr: Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Mühlengrund I - Metjendorf		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
90	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: 1,50	10,00 €	900,00 €
90	~~Stk~~ m	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,23 m	38,00 €	3.420,00 €
6	Stk	Zulagen Eck- u. Endfelder	30,00 €	180,00 €

netto	~~4.500,00 €~~	4.700,00
MWST 19%	~~855,00 €~~	893,00
brutto	~~5.355,00 €~~	5.593,00
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	500,00 €	
	~~5.855,00 €~~	6.093,00
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	~~6.000,00 €~~	6.500,00

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen 2018

Wiefelstede

Bauherr: Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Mühlengrund II - Metjendorf		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
1	Stk	Demontage u. Entsorgung Toranlage Höhe: 1,50 m, Breite 3 m	180,00 €	180,00 €
1	Stk	Toranlage Doppeöstabgittermattenzaun Höhe: 1,23 m, Breite 3 m	1.400,00 €	1.400,00 €

netto	~~1.580,00 €~~	1.780,00
MWST 19%	~~300,20 €~~	338,20
brutto	~~1.880,20 €~~	2.118,20
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	500,00 €	
	~~2.380,20 €~~	2.618,20
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	3.000,00 €	

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen 2019

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Georg-Bruns-Ring - Metjendorf		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
96	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: 1,50 r	10,00 €	960,00 €
96	Stk	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,23 m	38,00 €	3.648,00 €
12	Stk	Zulagen Eck- u. Endfelder	30,00 €	360,00 €

netto	~~4.968,00 €~~	5.168,00
MWST 19%	~~943,92 €~~	981,92
brutto	~~5.911,92 €~~	6.149,92
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	500,00 €	
	~~6.411,92 €~~	6.649,92
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	7.000,00 €	

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen ~~2020~~ 19

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Holtwiese - Borbeck		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
65	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: 1,60	10,00 €	650,00 €
65	m	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,23 m	38,00 €	2.470,00 €
6	Stk	Zulagen Eck- u. Endfelder	30,00 €	180,00 €

netto	~~3.300,00 €~~ 3500,00
MWST 19%	~~627,00 €~~ 665,00
brutto	~~3.927,00 €~~ 4.165,00
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	500,00 €
	~~4.427,00 €~~ 4.665,00
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	5.000,00 €

Maßnahme: Erneuerung Zaunanlagen auf Spielplätzen 2020

Wiefelstede

Bauherr: Gemeinde Wiefelstede
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung

Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Schlehdornstraße - Metjendorf		
1	psch	Baustelleneinrichtung	200,00 €	200,00 €
107	m	Demontage u. Entsorgung Zaunanlage Höhe: verschieden	20,00 €	2.140,00 €
55	m	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 1,80 m	55,00 €	3.025,00 €
53	m	Doppelstabgittermattenzaun Höhe 4,00 m	180,00 €	9.540,00 €

netto	~~14.705,00 €~~	14.905,00
MWST 19%	~~2.793,95 €~~	2.831,95
brutto	~~17.498,95 €~~	17.736,95
Kosten Bauhof (Strauchrückschnitt)	300,00 €	
	~~17.798,95 €~~	18.036,95
Gesamt inkl.Rundung / Sicherheit	18.500,00 €	

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 24.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0640/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Neuanschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen "Konzept 2017 - 2020";
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde Wiefelstede hat der Fachdienst Straßen, Wege, Plätze ein Konzept für die Jahre 2017 bis 2020 erarbeitet, in dem die abgängigen Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten durch Neuanschaffungen ausgetauscht werden müssen.

Im Jahr 2017 soll demnach für rd. 13.500,00 € der Spielhügel mit Hügelrutsche, sowie das abgängige u. nicht genormte Spielkombinationsgerät auf dem Spielplatz am Heinenkamp in Gristede entfernt und durch ein neues Spielkombinationsgerät ausgetauscht werden.
Auf dem Spielplatz an der Amselstraße in Wiefelstede soll im Jahr 2017 für rd. 5.500,00 € eine neue Vogelnestschaukel montiert werden, nachdem die vorherige Vogelnestschaukel wegen Abgängigkeit bereits durch den Bauhof der Gemeinde Wiefelstede entfernt wurde.

Ebenso soll in 2017 für rd. 1.500,00 € eine Parkbank mit Tisch auf dem im Jahr 2016 umgelegten Spielplatz „Am Elisabethstein“ montiert werden.
Gesamtkosten Spielgeräte: 19.000,00 €.
Gesamtkosten Sammelposten: 1.500,00 €.

Im Jahr 2018 soll demnach für rd. 13.500,00 € auf dem Spielplatz am Nutteler Weg in Nuttel, der abgängige Rutschenturm und die abgängige Doppelschaukel entfernt und eine Neuanschaffung eines Spielkombinationsgerätes, sowie einer Doppelschaukel vorgenommen werden. Ebenso soll der Fallschutzsand ausgetauscht werden.
Auf dem Spielplatz an der Holtwiese in Borbeck soll im Jahr 2018 für rd. 13.000,00 € der abgängige Rutschenturm und die abgängige Doppelschaukel entfernt und eine Neuanschaffung eines Spielkombinationsgerätes, sowie einer Doppelschaukel vorgenommen werden. Ebenso soll der Fallschutzsand ausgetauscht werden.
Für die Neuanschaffung von Federtieren oder Sitzmöglichkeiten wurde vom Fachdienst Straßen, Wege, Plätze eine Pauschale in Höhe von 1.000,00 € eingeplant.
Gesamtkosten Spielgeräte: 26.500,00 €.
Gesamtkosten Sammelposten: 1.000,00 €.

Im Jahr 2019 soll demnach für rd. 15.000,00 € der Erdhügel, das abgängige Spielkombinationsgerät, sowie der dichte Bewuchs auf dem Spielplatz am Georg-Bruns-Ring in Metjendorf entfernt und durch ein neues Spielkombinationsgerät ausgetauscht werden. Ebenso soll der Fallschutzsand ausgetauscht werden.
Für die Neuanschaffung von Federtieren oder Sitzmöglichkeiten wurde vom Fachdienst Straßen, Wege, Plätze eine Pauschale in Höhe von 1.000,00 € eingeplant.
Gesamtkosten Spielgeräte: 15.000,00 €.
Gesamtkosten Sammelposten: 1.000,00 €.

Im Jahr 2020 soll demnach für rd. 16.000,00 € der Rutschenturm, die Doppelschaukel, sowie die Wippe auf dem Spielplatz Am Auebach in Wiefelstede entfernt und durch ein neues Spielkombinationsgerät, sowie einer neuen Doppelschaukel ausgetauscht werden.
Für die Neuanschaffung von Federtieren oder Sitzmöglichkeiten wurde vom Fachdienst Straßen, Wege, Plätze eine Pauschale in Höhe von 1.000,00 € eingeplant.
Gesamtkosten Spielgeräte: 16.000,00 €.
Gesamtkosten Sammelposten: 1.000,00 €.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für das „Konzept 2017 – 2020“ zur Neuanschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen der Gemeinde Wiefelstede ist im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt 2017 bis 2020 im Finanzhaushalt erfolgt unter:

Spielgeräte:

Kostenstelle:	30400	
Kostenträger:	366201	
Bilanz. Zugangskonto:	0721002	Zugänge Spielgeräte
	0750002	Zugänge Sammelposten
FR- Konto:	7831110	Ausz. f. d. Erwerb v. VermGG über 1.000,00 €
	7831200	Ausz. f. d. Erwerb v. VermGG ü. 150,00 € bis 1.000,00 €

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt das „Konzept 2017 – 2020“ zur Neuanschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen der Gemeinde Wiefelstede mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt: 20.500,00 € für das Jahr 2017,
27.500,00 € für das Jahr 2018,
16.000,00 € für das Jahr 2019,
17.000,00 € für das Jahr 2020.

Abschreibung:

Anschaffungskosten Spielgeräte (2017)	19.000,00 €	10 Jahre (10%)	1.900,00 €
Anschaffungskosten Sammelposten (2017)	1.500,00 €	5 Jahre	300,00 €
Anschaffungskosten Spielgeräte (2018)	26.500,00 €	10 Jahre (10%)	2.650,00 €
Anschaffungskosten Sammelposten (2018)	1.000,00 €	5 Jahre	200,00 €

Anschaffungskosten Spielgeräte (2019)	15.000,00 €	10 Jahre (10%)	1.500,00 €
Anschaffungskosten Sammelposten (2019)	1.000,00 €	5 Jahre	200,00 €
Anschaffungskosten Spielgeräte (2020)	16.000,00 €	10 Jahre (10%)	1.600,00 €
Anschaffungskosten Sammelposten (2020)	1.000,00 €	5 Jahre	200,00 €

Sonderabschreibung:

Entfällt.

Unterhaltungskosten:

Keine.

Anlagen:

B 0640 2016 Kostenberechnungen 2017 - 2020 Neuanschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter Fachbereichsleiter

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2017

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Am Elisabethstein Heidkamp		
1	psch	Bauhof	500,00 €	500,00 €
		Aufbau u. Montage		
1	Stk	Parkbank "Sutton 2" mit Lehne (Hahn Kunststofl	300,00 €	300,00 €
1	Stk	Tisch "Tivoli 2" (Hahn Kunststoff)	300,00 €	300,00 €
6	Stk	Bodenanker	20,00 €	120,00 €
1	psch	Transport	60,00 €	60,00 €

ohne MwSt

netto	780,00 €
MWST 19%	148,20 €
brutto	1.428,20 €
aufgerundet (Sicherheit)	1.500,00 €

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2017

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Heinenkamp Gristede		
1	psch	Bauhof Hügelrutsche entfernen, Spielhügel entfernen, abgängiges u. ungenormtes Spielgerät entfernen, Fallschutzsandfläche vergrößern	2.500,00 €	2.500,00 €
1	Stk.	Spielkombination Meensen (Westfalia)	6.300,00 €	6.300,00 €
1	psch	Lieferung u. Montage	2.300,00 €	2.300,00 €
1	psch	TÜV	250,00 €	250,00 €

netto	8.850,00 €
MWST 19%	1.681,50 €
brutto	13.031,50 €
aufgerundet (Sicherheit)	13.500,00 €

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2017

Gemeinde Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Amselstraße Wiefelstede		
1	psch	Bauhof abgängige Vogelnestschaukel (Pilzbefall) entfernen	500,00 €	500,00 €
1	Stk.	neue Vogelnestschaukel (Westfalia) Höhe: 2,50	2.600,00 €	2.600,00 €
1	psch	Lieferung u. Montage	900,00 €	900,00 €
1	psch	TÜV	250,00 €	250,00 €

ohne MwSt

netto	3.750,00 €
MWST 19%	712,50 €
brutto	4.962,50 €
aufgerundet (Sicherheit)	5.500,00 €

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2018

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Nuttel		
1	psch	Bauhof Rutschenturm u. Doppelschaukel entfernen, Fallschutzsand auskoffern u. neu	2.000,00 €	2.000,00 €
1	Stk	Doppelschaukel Höhe: 2,50 m (Westfalia)	1.700,00 €	1.700,00 €
1	Stk	Spielkombination "Crumstadt" (Westfalia)	4.700,00 €	4.700,00 €
1	psch	Lieferung u. Montage	3.000,00 €	3.000,00 €
1	psch	TÜV	250,00 €	250,00 €

ohne MWST

netto	9.650,00 €
MWST 19%	1.833,50 €
brutto	13.483,50 €
aufgerundet (Sicherheit)	13.500,00 €

+ 1.000,- € Sonnensegeln

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2018

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Holtwiese Borbeck		
1	psch	Bauhof Rutschenturm u. Doppelschaukel entfernen, Fallschutzsand auskoffern u. neu	2.000,00 €	2.000,00 €
1	Stk	Doppelschaukel Höhe: 2,50 m (Westfalia)	1.700,00 €	1.700,00 €
1	Stk	Spielkombination "Crumstadt" (Westfalia)	4.700,00 €	4.700,00 €
1	psch	Lieferung u. Montage	2.200,00 €	2.200,00 €
1	psch	TÜV	250,00 €	250,00 €

ohne MwSt

netto	8.850,00 €
MWST 19%	1.681,50 €
brutto	12.531,50 €
aufgerundet (Sicherheit)	13.000,00 €

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2019

Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Georg-Bruns-Ring		
1	psch	Bauhof vorh. Spielgerät entfernen, Erdhügel entfernen, Bewuchs zurückschneiden / entfernen vorh. Maschendrahtzaun entfernen, Fallschutzsand auskoffern u. neu	5.000,00 €	5.000,00 €
1	Stk	Spielkombination "Erzbach" (Westfalia)	5.400,00 €	5.400,00 €
1	psch	Lieferung u. Montage	2.200,00 €	2.200,00 €
1	psch	TÜV	250,00 €	250,00 €

zu MwSt

netto	7.850,00 €
MWST 19%	1.491,50 €
brutto	14.341,50 €
aufgerundet (Sicherheit)	15.000,00 €

+ 1000,- € Sammelposten

Maßnahme: Neuanschaffung Spielgeräte 2020

Gemeinde Wiefelstede

Bauherr: **Gemeinde Wiefelstede**
Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Kostenberechnung Stand: 15.08.2016

Menge	Einh.	Text	EP	€
		Spielplatz Am Auebach Wiefelstede		
1	psch	Bauhof vorh. Rutschenturm, Doppelschaukel, Wippe entfernen	1.000,00 €	1.000,00 €
1	Stk	Doppelschaukel Höhe: 2,50 m (Westfalia)	1.700,00 €	1.700,00 €
1	Stk	Spielkombination "Borghorst" (Westfalia)	7.200,00 €	7.200,00 €
1	psch	Lieferung u. Montage	3.000,00 €	3.000,00 €
1	psch	TÜV	250,00 €	250,00 €

o. MwSt

netto	12.150,00 €
MWST 19%	2.308,50 €
brutto	15.458,50 €
aufgerundet (Sicherheit)	16.000,00 €

+ 1000,- € Sammelposten

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Straßen, Wege, Plätze
Sachbearbeiter/in: Christian Schröder

26215 Wiefelstede, 24.08.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0637/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Erneuernung des Ballfangzaunes auf dem Bolzplatz an der Kirchstraße 10;
hier: Maßnahmebeschluss

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Nachdem Eltern, der Schülerinnen und Schüler, Herrn Bürgermeister Pieper darauf aufmerksam gemacht haben, dass der Maschendraht - Ballfangzaun auf dem Bolzplatz notbedürftig von den Anliegern mit Stacheldraht geflickt wurde, bat Bürgermeister Pieper den Fachdienst Straßen, Wege, Plätze darum, die Zaunanlage ordnungsgemäß durch den Bauhof der Gemeinde Wiefelstede reparieren zu lassen.

Bei der Reparatur wurden jedoch unzählige weitere Schadstellen an der Zaunanlage festgestellt, sodass die Zaunanalage vom Bauhof als abgängig beurteilt wurde und aus Sicherheitsgründen, zeitnah, durch einen Doppelstab – Gittermattenzaun erneuert werden sollte. Bei der Aufstellung ist auf die Abstandsvorschriften zu achten oder es müssen Vereinbarungen mit den angrenzenden Eigentümern geschlossen werden. Eine Wiederaufstellung in „gleicher Flucht“ würde die Beseitigung von Bäumen und Sträuchern zwingend erforderlich machen.

Ebenso sollte der Doppelstab- Gittermattenzaun zur Firma Imken auf 4,00 m erhöht werden, da zusätzliche Tore vor der Zaunanlage aufgestellt wurden und die Bälle in hoher Anzahl auf das Gelände der Firma Imken geschossen werden.

Vom Bauhof wurde bereits, im Zuge der Reparatur, ein Angebot zur Erneuerung der Zaunanlage und für die Aufstockung der Zaunanlage vor der Fa. Imken von der Firma Heiko Harms GmbH eingeholt.

Die Kosten für die Erneuerung und Aufstockung der Zaunanlage belaufen sich gem. Angebot der Heiko Harms GmbH vom 14.06.2016 auf rd. 24.000,00 €.

Finanzierung:

Die Einplanung der Haushaltsmittel für die Erneuerung und Aufstockung der Zaunanlage auf dem Bolzplatz an der Kirchstraße 10, ist im Rahmen der Mittelanmeldungen zum Haushalt 2017 im Finanzhaushalt erfolgt unter:

Kostenstelle:	30400
Kostenträger:	366201
Bilanz. Zugangskonto:	0222012
FR-Konto:	7872000

Abschreibung:

Herstellungskosten	24.000,00 €	25 Jahre (4%)	960,00 €

Sonderabschreibung:

Entfällt.

Unterhaltungskosten:

Keine.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Erneuerung und Aufstockung der Zaunanlage auf dem Bolzplatz an der Kirchstraße 10 als Doppelstab – Gittermattenzaun mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt 24.000,00 €.

Anlagen:

B 0637 2016 Angebot Ballfangzaun Bolzplatz Kirchstraße 10
B 0637 2016 Schadensbilder Ballfangzaun Bolzplatz Kirchstraße 10
B 0637 2016 Übersichtsplan Ballfangzaun Bolzplatz Kirchstraße 10

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

gez. Christian Schröder
Sachbearbeiter/in

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

FB III Chr. Schröder

- Zaun - & Toranlagen aller Art
mit besprochen

- Erdarbeiten mit Minibagger & Radlader
- Fehler und Bruchstellen in Rohren (Kamera)
- Baumfällarbeiten, auch mit Hochsteiger
- Winterdienst Eingang FD 30.6.

Kopie

H. Harms GmbH * Dringenburger Str. 4 * 26215 Wiefelstede

Gemeinde Wiefelstede
Herr Rhein
Kirchstr. 1

26215 Wiefelstede

Telefon : 04458 - 91 80 77
Telefax : 04458 - 909 770
Handy : 0171 - 77 461 77
Amtsgericht Oldenburg HRB 121433
USt - Id Nr.: DE 233088788

Bankverbindung: LzO Hahn
IBAN:DE67280501000000895417
BIC: SLZODE22

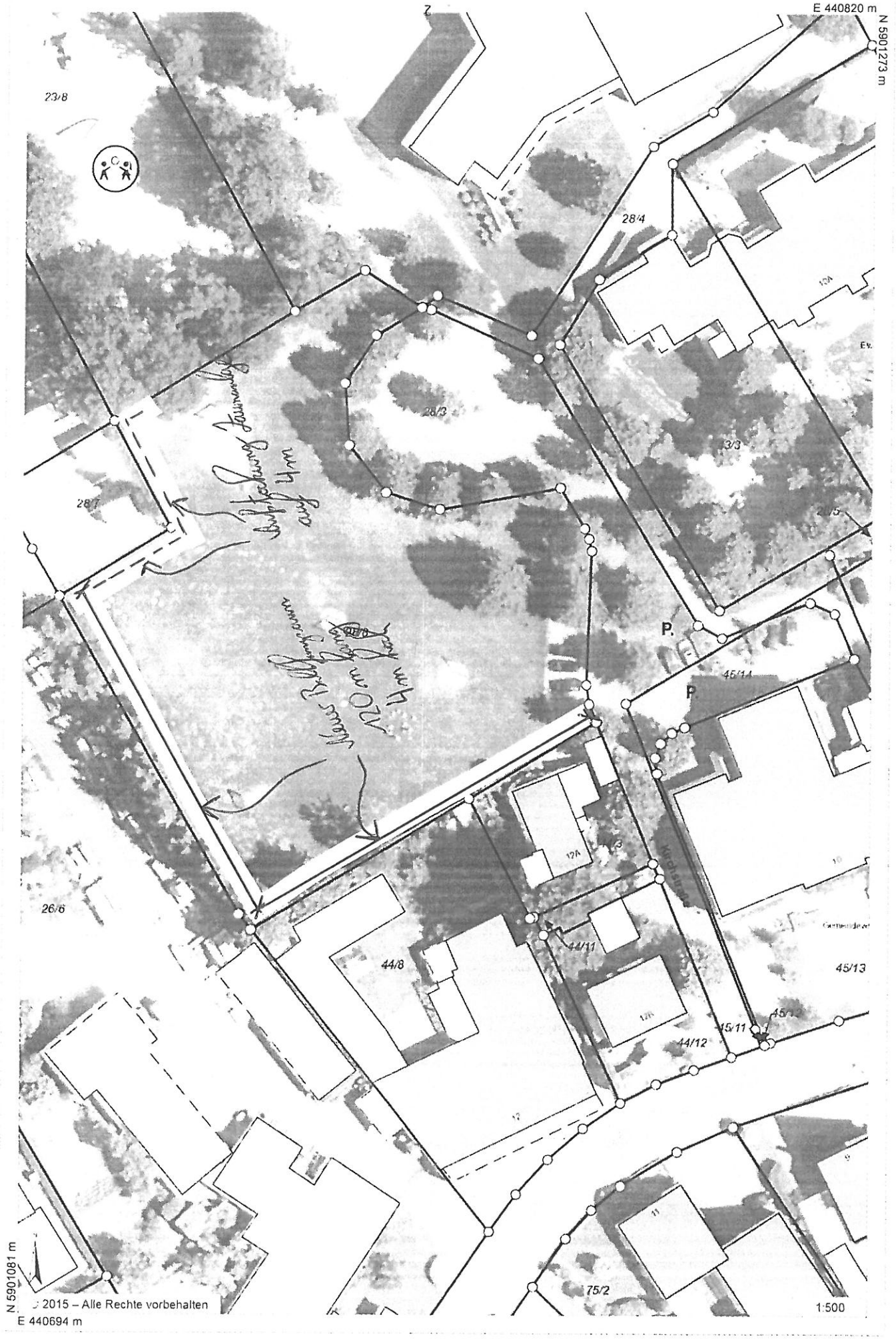
Datum: 14. Jun 16

ANGEBOT

Betr.: Grundschule Wiefelstede (Ballfangzaun Kirchstraße 10)

ARTIKELBEZEICHNUNG	GESAMTPREIS EURO
120,00lfdm Ballfangzaun demontieren und entsorgen, incl. Betonfundament pro lfdm 8,00€	960,00
120,00lfdm Ballfangzaun, 4,00m hoch, Pfosten 80x40x3x4800mm Stabgittermattenzaun 2,00m hoch im unteren Bereich 50x200 Stabgittermattenzaun 2,00m hoch im oberen Bereich 100x200 Farbe grün RAL 6005 komplett aufgebaut incl. Pfosten in Betonfundament, pro lfdm 120,00€	14.400,00
45,00lfdm bestehenden Zaun erhöhen mit Stabgittermatte, entlang der Firma Imken Pfosten vorm fertigen Zaun Imken aufstellen, Höhe 4,00m, Stärke wie oben im oberen Bereich Stabgittermatten montieren pro lfdm kompett aufgebaut 90,00€	4.050,00

Nettobetrag Euro:	19.410,00
zzgl. MwSt. von 19 %:	3.687,90
Gesamtbetrag Euro:	**23.097,90**
+ Bauhofkosten (Strauchrückschnitt u. Baumfällarbeit)	902,10
	24.000,00



2015 – Alle Rechte vorbehalten

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Bauverwaltung
Sachbearbeiter/in: Jessica Schneider

26215 Wiefelstede, 05.09.2016

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0646/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Widmung von Gemeindestraßen;
hier: Verschiedene

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Straßen- und Verkehrsausschuss	20.09.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.10.2016	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.10.2016	öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

a und b) „Gerold-Hellmers-Straße und Heinrich-Klarmann-Straße“
Im Bebauungsplangebiet Nr. 139 „Hörne-West“ der Gemeinde Wiefelstede ist der Endausbau der Gemeindestraßen „Gerold-Hellmers-Straße“ und „Heinrich-Klarmann-Straße“ weitestgehend abgeschlossen. Somit kann die Widmung der Straßen erfolgen. Die „Gerold-Hellmers-Straße“ hat eine Gesamtgröße von 2.286,00 m² und die „Heinrich-Klarmann-Straße“ hat eine Gesamtgröße von 1.368,00 m². Die Straßen werden als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut und werden entsprechend beschildert (Verkehrszeichen 325.1 bzw. 325.2).

Die Lage der Straßen kann dem beigefügtem Lageplan entnommen werden.

Die Widmung der „Wilhem-Rippen-Straße“ ist bereits im Jahr 2015 erfolgt.

Finanzierung:

Vorschlag / Empfehlung:

a) **Gem. § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.10.2014, wird mit sofortiger Wirkung das Wegeflurstück 57/45 der Flur 10 für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Straße trägt die Bezeichnung „Gerold-Hellmers-Straße“. Die Straße ist an die Gemeindestraße „Heinrich-Klarmann-Straße“ angebunden und hat eine Gesamtgröße von 2.286 m².**

b) Gem. § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.10.2014, werden mit sofortiger Wirkung die Wegeflurstücke 95, 57/43 und 93/2 der Flur 10 für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Straße trägt die Bezeichnung „Heinrich-Klarmann-Straße". Die Straße ist an die Straßen „Gristeder Straße" und „Gerold-Hellmers-Straße" angebunden und hat eine Gesamtgröße von 1.368 m².

Anlagen:
Lageplan Heinrich-Klarmann-Straße und Gerold-Hellmers-Straße

B 0646 2016 Lageplan Hörne West

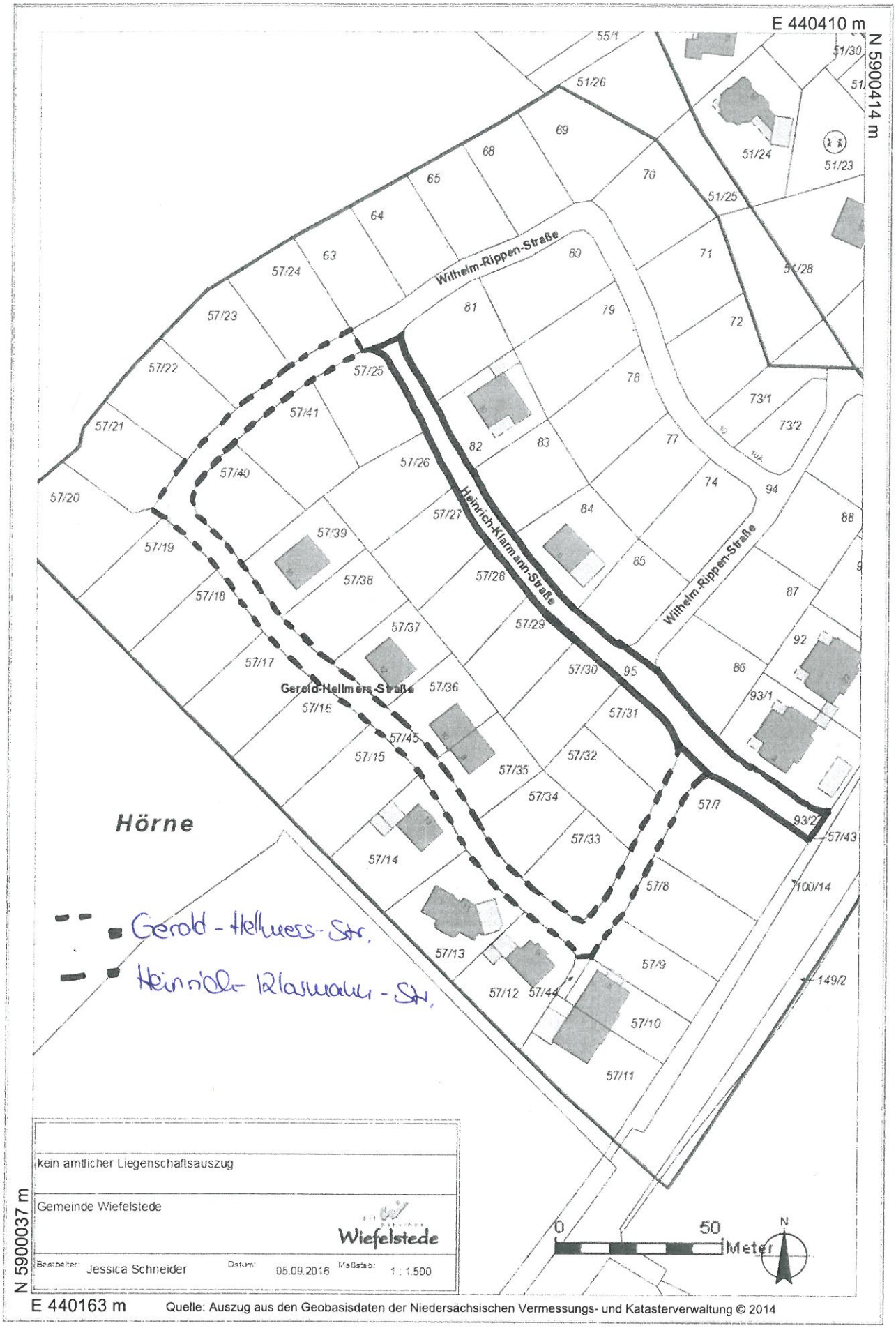
Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Jessica Schneider
Sachbearbeiter/in

Bernd Quathamer
Fachdienstleiter

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter


E 440410 m
N 5900414 m
Wilhelm-Rippen-Straße
Heinrich-Klamann-Straße
Wilhelm-Rippen-Straße
Gerold-Hellmers-Straße
Hörne
Gerold - Hellmers - Str.
Heinrich - Klamann - Str.
kein amtlicher Liegenschaftsauszug
Gemeinde Wiefelstede
Wiefelstede
Bearbeiter: Jessica Schneider
Datum: 05.09.2016
Maßstab: 1 : 1.500
N 5900037 m
E 440163 m
0
50
Meter
N
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2014